

MSTsuki präsentiert: Liebestagebuchbriefe... what the fuck?

Von Maniak

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Das war ein Schuß in eine andere Realität!	2
Kapitel 2: Die neuen in der Klasse... wenn ich für dieses Klischee jedesmal nen Euro bekäme... ..	11
Kapitel 3: Der Kindersex beginnt... Arceus sei dank nicht im Detail!	20
Kapitel 4: Villain Stu auf dem Vormarsch!	26
Kapitel 5: Der göttliche Auftrag. Oder: Jetzt gibt es einen Grund Satanist zu werden!	34
Kapitel 6: Ultimate Showdown	41
Kapitel 7: Gut gegen Böse: Entscheidungsschlacht im Badfic Land	47
Kapitel 8: Was machen eigentlich Damion und Lucas?	55
Kapitel 9: Zurück nach Hause	60

Kapitel 1: Das war ein Schuß in eine andere Realität!

Es war ein ganz normaler Tag –oder war es Abend? Wie im letzten MSTing gesagt, zwischen den Realitäten gibt es keine genaue Zeiteinteilung- an Bord der SATELLIT. Malik duellierte sich zur Abwechslung mal mit Manjoume anstatt sich einen Hentai anzuschauen, Edward Elric las ein paar Bücher über Quantenphysik, Jack Spicer war dabei seinen nächsten diabolischen Plan zur Weltherrschaft auszuarbeiten und Deidara sprengte Tobi in die Luft, weil dieser ihn mal wieder nervte. Nur ein Crewmitglied war an diesem Tag nicht wirklich zu etwas zu gebrauchen.

Mauzi, das einzige nicht menschliche Mitglied der MSTsuki, wanderte schon seit Stunden ziellos und mit gesenkten Kopf durch die Gänge der SATELLIT. Immer wieder konnte man ein leises Seufzen von ihm vernehmen, in dem ab und an eine Zeile aus einem Lied von Linkin Park oder Within Temptation mitschwang. Kurz gesagt: Er war depremiert.

Und damit ist nicht die Art von Depression gemeint, die man an einem Nachmittag aufgrund von unendlicher Langeweile entwickelt.

Gemeint ist eine Depression, die Mauzi nun schon seit mehreren Tagen mit sich trug und die teilweise auch die anderen Mitglieder der MSTsuki verschiedenartig beeinflusste.

Sei es nun, dass Manjoume oder Edward für Mauzi als Kommentatoren einspringen mussten, oder dass Jack kaum noch eine Sekunde Schlaf bekam, da sein Zimmernachbar Mauzi die unangenehme Angewohnheit hatte, zur Schlafenszeit „Bad Day“ von Daniel Powter vor sich hinzumiauen.

Dennoch sah sich bisher niemand gewillt Mauzi zu helfen, da stets etwas anderes dazwischen kam oder es inzwischen für die anderen nur noch nervig wurde, ihren Kollegen mit gesenkten Kopf vor sich hintrotten zu sehen. Und Mauzi wäre wohl noch ein paar Minuten weiter so sinnlos durch die Gegend gelaufen, wenn nicht plötzlich Tobi durch den Gang geflogen und mit Mauzi kollidiert wäre.

„Autsch“, wimmerte Tobi, „Ich glaub ich habe mir weh getan.“

„Na hoffentlich, hm.“, meinte ein nun hinzukommender und nicht gerade gut aufgelegter Deidara. „Ich habe dir schon dutzende Male gesagt Tobi, du sollst mich nicht stören, wenn meine Kunstserie läuft.“

„Ich weiß nicht, ob man „die größten Sprengungen aller Zeiten“, als Kunstsendung bezeichnen kann Deidara-san.“

„Schnauze Tobi, du...“

„Entschuldigung“, stöhnte Mauzi, „aber könnte Tobi bitte von mir aufstehen?“

Erst jetzt realisierte Tobi, dass er auf jemanden gelandet ist und stand auf. „Tut mir leid Mauzi-san“, entschuldigte er sich und half dem Pokemon auf die Beine. „Geht es dir gut?“

Mauzi, der jetzt zusätzlich zu seiner Depression noch ziemlich platt wirkte, sagte zuerst nichts.

„Mauzi-san?“

„Sehe ich aus, als würde es mir gut gehen?“, keifte Mauzi plötzlich und griff mit einer Kratzfurie an, die Tobis Maske um ein paar interessante Muster bereicherte. Tobi war so überrascht, dass er einen Schritt nach hinten sprang und selbst Deidara wirkte erstaunt über den plötzlichen Wutausbruch des sonst so ruhigen Pokemon.

„Verdammt Mauzi, was ist denn mit dir los, hm?“, fragte Deidara.

Sich wieder etwas beruhigend sagte Mauzi: „Nichts, es ist nur... ich bin etwas deprimiert, in Ordnung?“

„Und warum Mauzi-san?“, wollte Tobi wissen, „Sind es die MSTings? Wenn es das ist, dass kann ich mehr als verstehen. Die eine Fanfiction wo Deidara-san diese komischen Sachen mit Sasori-san getan hat war wirklich sehr eigenar...“

„Nein, das ist es nicht.“, unterbrach Mauzi. „An den Mist habe ich mich inzwischen mehr oder weniger gewöhnt“

„Und was ist es dann?“, wollte Deidara wissen.

„Ich vermisse meine Freunde.“

„Freunde?“, fragte Deidara „Meinst du diese zwei von Team Rockplatz, von denen du öfters erzählst?“

„Team Rocket“, korrigierte Mauzi. „Und ja, ich vermisse sie“

Mauzi seufzte.

„Wisst ihr“, begann er im melancholischen Tonfall, „wir haben uns zwar oft gestritten und wurden gesprengt, verbrannt, unter Strom gesetzt oder sind größere Höhen runtergefallen...“

Mehrere sehr schmerzhaft Erinnerungen zogen an Mauzis innerem Auge vorbei, wobei die meisten aus den Begegnungen mit einem gewissen Ash Ketchum hervorgingen.

„Aber trotz allem, wir waren immer zusammen. Es hieß nicht einfach nur „Mauzi is blasting off again, es hieß Team Rocket is blasting off again“

Deidara und Tobi überhörten mal, dass Mauzi aus Gagzwecken des MSting Autors vom deutschen ins englische überwechselte

„Wir waren ein Team und haben alle Abenteuer bestanden“, seufzte Mauzi melancholisch.

Doch dann wisch der verträumte Blick in Mauzis Augen mehreren Tränen beiseite.

„Aber jetzt... jetzt sitze ich hier seit Monaten fest und... und ich glaube, dass ich die beiden nie wieder sehen werde.“

Mit diesen Worten verfiel Mauzi in einen herzzereißenden Weinkrampf, der sämtlichen aufgestauten Emotionen freie Bahn machte.

„Das ist so traurig“, wimmerte Tobi und fing nun auch an zu weinen. Mehrere dicke Tränen flossen von der Innenseite seiner Maske runter, was verdammt bescheuert aussah, wenn man es sich mal genauer überlegte.

„Oh man“, dachte Deidara. Den Zwang unterdrückend seine beiden Mitstreiter im Kampf gegen schlechte Fanfictions zu sprengen, ging er auf die Knie und streichte Mauzi mit der Linken über den Kopf. Seine in der Hand integrierte Zunge versuchte beruhigend über das Fell des Pokemon zu lecken.

„Hör mal Mauzi“, begann Deidara in einem Tonfall, der so gar nicht typisch war für einen gesuchten Massenmörder wie ihn, „Ich weiß dir geht es nicht gut und ich meine, hätte ich je Freunde gehabt, könnte ich das sogar besser verstehen. Aber denk immer daran; selbst wenn es schlecht aussieht und manche Dinge im Leben eben schlecht aussehen und dich wahnsinnig machen, lass dich nicht davon fertig machen, dann wird alles gut.“

Mauzi sah kurz in Deidaras Augen. „Das hast du aus „Always look on the bright side of life“

geklaut“, meinte er trocken.

„Okay, vielleicht habe ich das“, gab Deidara zu, „Aber verdammt nochmal, mach dich nicht fertig, okay? Wir sind schließlich auch deine Freunde.“

„Oh Deidara-san, das ist so freundlich was sie da sagen.“

Deidara warf Tobi einen Blick zu, der dem Ausdrucksequivalent von „Wenn du irgendjemanden erzählst was ich hier gerade gesagt habe, jage ich dich so oft hoch, dass du glaubst du wärst eine Sylvesterrakete“ entsprach, ehe er sich wieder Mauzi zuwandte.

„Jetzt beruhig dich einfach mal ,hm?“, sagte Deidara. „Ich meine, schlimmer kann es nicht werden.“

In diesem Augenblick materialisierte sich ein Hologramm des Gastgebers vor den dreien.

Deidara und Tobi sprangen überrascht einen Schritt nach hinten, doch die ganze Aufmerksamkeit des Neuzuganges war auf Mauzi gerichtet.

„Guten Tag Agent Mauzi“, begrüßte der Gastgeber Mauzi , „wie geht es dir?“

„Schlecht“, erwiderte dieser mit gesenktem Kopf.

„Das tut mir leid“, entgegnete der Gastgeber, „aber das ist noch lange keine Ausrede dafür, dass du deine Arbeit vernachlässigst.“

Mauzi ahnte, was sein mysteriöser Boss von ihm wollte. „Haben wir wieder Badfic Alarm?“

Der Gastgeber nickte bejahend.

„Und ich muss mstingen, oder?“

„Korrekt, mein carnivorer Freund“, sagte der Gastgeber und tätschelte Mauzi.

„Es macht dir doch nichts aus, oder? Ich meine, es wird dich sicherlich von deiner Depression ablenken.“

Mauzi hätte seinen Vorgesetzten am liebsten angeschrien und ihm gesagt, dass er ihn in Ruhe lassen sollte und er ihn nicht verstehen würde. Da er allerdings auch kein Emo sein wollte, schluckte er die Wut runter. Noch einmal tief nach Luft holend hob er den Kopf, präsentierte dem Hologramm sein strahlendes Lächeln und sagte: „Aber sicher Boss, sie können sich auf mich verlassen.“

„Gut“, sagte der Gastgeber, „dann finde dich bitte in 10 Minuten im Kinosaal ein“

Kaum hatte er das, löste sich auch schon das Hologramm auf.

Augenblicklich zogen sich Mauzis Mundwinkel nach unten und er war wieder so depressiv wie eine Minute zuvor.

„Es wird alles besser?“, fragte Mauzi sarkastisch, den Blick auf Deidara gewandt. Dieser zog es vor lieber nichts zu sagen.

„Du entschuldigst mich Deidara, aber ich habe zu tun.“, sagte Mauzi nur noch und ging an den beiden Agenten vorbei um den Kinosaal aufzusuchen.

Deidara und Tobi sahen ihm schweigend hinterher, bis er schließlich um eine Ecke herum verschwand.

„Der arme Mauzi“, sagte Tobi und wandte sich an Deidara. „Deidara-san, wir müssen ihm helfen.“

„Vergiss es“, antwortete Deidara. Er machte auf den Absatz kehrt.

„Ich muss mir erstmal Katzenhaare aus den Zähnen pullen“, murrte er und sah abschätzend auf seine linke Hand, die gerade dabei war große Knäuel an Mauzi Fell auszuspucken. „Außerdem ist Mauzi im Gegensatz zu einigen anderen an Bord erwachsen. Er soll gefälligst selber damit klar kommen, hm. Hast du mich verstanden Tobi?“

Deidara bekam keine Antwort.

„Tobi?“

Er drehte sich um, doch zu seiner eigenen Überraschung, war Tobi verschwunden. Für den Bruchteil einer Sekunde dachte er daran, dass er vielleicht lieber nach seinem Untergebenen suchen sollte, ehe er irgendwas gefährliches anstellen würde.

Und vielleicht hätte er dies auch, wenn in diesem Moment seine linke Hand nicht einen sehr großen Klumpen Katzenhaar ausgespuckt hätte, der auf Deidas Schuhe klatschte.

„Verdammt, jetzt kann ich die auch noch sauber machen.“

Fluchend zog er sich, Tobi vergessend, in sein Zimmer zurück.

Zur selben Zeit in der Deidara damit beschäftigt war einen Lappen zu suchen, ereignete sich zahlreiche Realitäten von der SATELLIT entfernt auf einer von unzähligen Versionen der Erde folgendes: Jessie und James, einst elitäre Mitglieder einer weltweit agierenden Pokemon Verbrecherorganisation namens Team Rocket, flogen wieder einmal durch die Luft, nachdem sie von einem Jungen und dessen Pikachu hochgejagt wurden.

Der gewillte Pokemonfan möchte sicher wissen, warum sie dieses mal hochgejagt wurden, da es eigentlich die Pflicht eines jeden guten Autoren ist, dass er so etwas näher und vor allem stylish erläutert. Da dieses MSTing allerdings von jemanden geschrieben wird, der alleine für diese Seite eine Stunde lang konzentriert vor dem Laptop sitzen muss um die richtigen Worte zu finden und es generell eh nichts zur MSTing beiträgt, sagen wir einfach, dass sie in die Luft gejagt wurden, weil sie am falschen Ort zur falschen Zeit waren. Was möglicherweise auch zutrifft, bedenkt man einmal, dass ein gewisser Knirps die beiden notorischen Pokemondiebe auch schon ohne einen klar definierten Grund in die Stratosphäre gejagt hatte.

Aber zurück zum Thema: Da Jessie und James angesichts der derzeitigen Geschwindigkeit mit der sie flogen wahrscheinlich noch für mehrere Minuten ihren Freiflug genießen durften, beschlossen sie, sich die Zeit bis zur Landung sinnvoll zu vertreiben. Während James damit beschäftigt war sein Pantimimi wieder in den Pokeball zurückzurufen, tat Jessie das, was sie schon immer am besten konnte.

„Das ist alles nur deine Schuld James“

Schuldzuweisungen verteilen.

„Wieso ist das meine Schuld?“, wollte James wissen. „Du bist doch auf den Selbstzerstörungsknopf gekommen.“

„Ja, aber ich wäre es nie, wenn du ihn nicht eingebaut hättest.“, erwiderte Jessie zähneknirschend. „Nur du kannst so blöd sein und einen dreihunderttausend Pokedollar teuren Mecha mit einem Selbstzerstörungsknopf versehen.“

„Aber das Ding war in der Anleitung mitangegeben.“

Jessie brachte die nächsten Worte nur unter größer Anstrengung heraus, da sie gleichzeitig den Impuls unterdrücken musste James auf der Stelle zu ermorden.

„Du hättest ihn dennoch einfach auslassen können.“

„Hätte ich eben nicht“, verteidigte sich James. „Hätte ich das getan, wäre der Widerstand auf dem Raketenwerfer zu schwach gewesen und...“

„Dann hättest du ihn einfach verstärkt.“

„Das kann ich aber nicht. Du weißt genau, dass nur Mauzi so etwas konnte.“

Mit einem Mal war Jessies Stimmung in Bezug auf Streitgespräche auf einen Nullpunkt angelangt. „Musstest du jetzt unbedingt die Mauzi-Karte ausspielen?“, fragte sie niedergeschlagen.

„Schuldigung“, sagte James, „Aber...“

„Kein aber.“ Jessie seufzte. „Man, ich hätte nie gedacht, dass es soviel ausmachen würde, wenn die kleine Fellkugel mal fehlt.“

Obwohl Jessie und James im Streit mit Mauzi oft zu sagen pflegten, dass es ihnen ohne den kleinen Schmarotzer wohl besser gehen würde als bisher, sah die Realität

vollkommen anders aus. Nicht nur dass sie weniger Geld in der Kasse hatten da Mauzis Gehalt mit seinem Verschwinden eingefroren wurde, zahlreiche, potentielle Pokemondiebstahlsaktionen mit einer hohen Erfolgsquote kamen nicht zustande, weil die „Stellt euch vor wie froh der Boss sein wird“ Fantasien fehlten, die seit langen zu Mauzis Standardrepertoire gehörten und Jessie und James überhaupt erst anspornten in Aktion zu treten. Kurz gesagt: Team Rocket –oder was davon noch übrig war– stürzte die Karriereleiter noch schneller hinab als zuvor.

„Aber ich verstehe das wirklich nicht“, sagte Jessie. „Wir haben Mauzi doch schon öfters verloren und er kam zu uns zurück. Warum jetzt nicht?“

„Vielleicht hat er ja sein Gedächtnis verloren“, warf James ein.

„Nein, kann es nicht sein. Die Autoren der Serie würden eine solche Idee nicht so lange durchziehen wie bisher.“

„Und wenn er vielleicht von außerirdischen entführt wird und dazu gezwungen ist, grausame Experimente zu erdulden, die seinen Geist sprengen sollen.“

Jessie sah ihren Kollegen für einige Sekunden schweigend an.

„Erstens: Wenn wirklich jemand daran gelegen wäre Mauzis Geist zu sprengen, hätte er nur sehr wenig Arbeit vor sich. Zweitens: Das ist das blödeste, was ich je gehört habe.“

„Es ist wenigstens eine Idee“, verteidigte sich James.

„Ach, lass es“, sagte Jessie. „Das schlimmste daran ist, wir haben nicht einmal die Zeit nach ihm zu suchen, weil wir immer von Punkt A nach B gesprengt werden.“

„Und bei einer Officer Rocky können wir uns auch nicht melden, damit die eine Suchanzeige ausgibt.“, erläuterte James.

„Das weiß ich doch selbst“, sagte Jessie, „Wozu erklärst du das?“

„Damit der Leser es auch versteht.“

Beide beschlossen für eine Sekunde still zu sein um den Witz wirken zu lassen, ehe Jessie sich mit einem Räuspern wieder dem Gespräch zuwandte.

„Nun ja, uns wird halt nichts anderes übrig bleiben, als zu warten, was die Zeit bringt. Es wird ja schließlich nicht gerade so sein, dass wir mal so plötzlich vor ihm auftauchen.“

Gerade als James etwas darauf erwidern wollte, machte es „Blubb“ und Team Rocket war aus dieser Realität verschwunden.

Jack Spicer, nach eigener Aussage der zukünftige Prinz der Dunkelheit und das technische Genie der MSTsuki, stand vor der Konsole des T.E.U.E.R (Transdimensionalen einfach unglaublich einsatzfähigen Raumtransporters) und war damit beschäftigt die von Tobi gewünschten Zielpersonen aus ihrer Realität zu entführen. Vor wenigen Minuten eigentlich noch damit beschäftigt gewesen das Hauptprogramm seines Jack-1000 zu programmieren, wurde er von dem hyperaktiven Sonderling der MSTsuki dazu überredet Mauzis Freunde aus der Pokemonrealität hierher zu holen.

Wieso er das sollte wusste er selber nicht genau, aber nachdem Tobi ihm gesagt hatte, dass Mauzi danach wohl seine Depression los werden würde, war Jack mit der Aussicht bald wieder eine ruhige Nacht zu haben Feuer und Flamme zu helfen.

Überraschenderweise hatte es auch nicht lange gedauert und er hatte die beiden besagten Personen über die transdimensionale Suchmaschine gefunden.

Es war erstaunlich, wie schnell es ging, wenn man nur „Pokemon“ und „inkompetente Schwachköpfe“ eingab.

„Und, hast du sie, hast du sie?“ fragte Tobi ganz aufgeregt.

„Ja. Allerdings musste ich noch eine dritte Person lokalisieren und herbeamten.“

„Dritte Person?“, fragte Tobi.

„Du weißt doch; dieser Teleporter hat ein „Drei Personen minimal“ System.“

„Ach stimmt ja.“ Tobi sah interessiert auf die Teleporteranzeige. „Und was jetzt?“

„Jetzt warten wir, bis das Programm die Atome der drei über die Realitätsgrenze hierher gebracht hat und sie sich zusammensetzen.“, erklärte Jack.

„Und dann wenn Mauzi aus der MSTing kommt, werde ich ihn mit seinen Freunden überraschen.“, verkündete Tobi, als wäre es die genialste Idee aller Zeiten.

„Mauzi wird sich so was von freuen!“

„Hauptsache ich muss sein Katzenjammern abends nicht mehr anhören“, entgegnete Jack und tippte die nächsten Befehle in die Tastatur ein. „So, jetzt nur noch die Zielkoordinaten und...“

Ein leises, aber sehr besorgniserregendes Summen war plötzlich vom Befehlsbildschirm aus zu hören. „Oh, oh“

Tobi wandte seinen Blick zu Jack. „Oh oh?“

Das selbsternannte bitterböse Genie tippte nervös auf die Konsole ein. Nach wenigen Sekunden wurden daraus heftige Schläge. Weitere fünf Sekunden später, stürzte der Bildschirm ab. Erst jetzt wandte er sich an Tobi „Ich habe eine gute, eine schlechte und eine sehr schlechte Nachricht.“, erklärte Jack, „Die schlechte ist: Der Befehlsbildschirm ist mitten im Teleport abgestürzt.“

„Oh Gott“, schrie Tobi. „Heißt dass sie sind tot?“

„Da setzt nun die gute Nachricht ein: Nein, sie sind nicht tot. Und sie werden sich in wenigen Sekunden auch hier an Bord materialisieren.“

Tobi atmete beruhigt aus. „Klasse, dann wird Mauzi sie ja doch noch sehen können.“

„Sogar früher als geplant“, meinte Jack kleinlaut.

Tobi sah Jack fragend an.

„Die noch schlechtere Nachricht ist, sie werden da auftauchen, wo es für sie absolut ungeeignet ist.“

Während auf der Leinwand die neueste Werbung für eine bevorstehende Badfic über ein paar Animecharaktere lief, die offenbar in der Realität landen und die Drehbücher ihrer Serien ändern, war Mauzi damit beschäftigt etwas Popcorn runterzumümmeln, während er sich ganz seiner Depression hingab.

„Ach Jessie...“

Seinen Appetit verlierend steckte er das Restpopcorn in seiner Hand zurück in die Tüte.

„Ich wünschte du und James wären hier.“

Er seufzte und hörte einfach nur mal auf die Geräusche im Saal.

„Bei Arceus... ich bilde mir sogar schon ein eure Schreie zu hören.“

Wie auf Kommando stürzten daraufhin Jessie und James lautschreiend von der Decke des Saales direkt vor Mauzis Füße.

„Na toll“, meinte Mauzi den Kopf hängend, „jetzt bilde ich mir sogar ein, dass ihr beiden hier auftaucht.“

Allerdings musste Mauzi zugeben, dass seine Halluzination äußerst realistisch miteinander stritten. Das Streitgespräch sah ungefähr wie folgt aus:

„Autsch, meine Bandscheibe.“

„Das ist alles deine Schuld James!“

„Wie kann es meine Schuld sein, wenn wir plötzlich wie aus dem Nichts in einen Kinosaal knallen?“

„Hör auf mir zu widersprechen.“

„Ja aber...“

„Keine Widerrede James, oder ich werde... Mauzi?“

Das angesprochene Pokemon hob daraufhin zum ersten Mal den Kopf und stellte fest, dass die Jessie Illusion ihm direkt in die Augen sah. Dann musste er feststellen dass die Illusion doch realer war als er annahm, als ihm Jessie in die Wange kniff.

„Jessie?“

James hatte sich inzwischen unter Jessies Gewicht befreit und sah nun ebenso erstaunt wie sie auf das feline Pokemon.

„James?“

Ehe einer der beiden wusste was überhaupt passiert, hatte Mauzi sich freudestrahlend und mit Tränen in den Augen auf die beiden geworfen und wieder zu Boden befördert.

„Ihr seid es wirklich!“

„Ja Mauzi, wir sind es“, sagte James, „Und es ist auch schön dich zu sehen. Aber bitte würg mir nicht die Luft ab“

Sofort ließ Mauzi los. „Schuldigung“

„In Ordnung“, sagte Jessie. Nachdem sie sich von dem anfänglichen Wiedersehenschock erholt hatte, packte sie Mauzi am Kragen und ging wieder in den „Zickenmodus“ über.

„Erklär mir sofort wo du warst und wo zur Hölle wir hier sind?“

Eine längere Ausführung seitens Mauzis später –die unter anderem eine Erklärung beinhaltete was MSTings sind- war Team Rocket etwas schlauer als vorher. Auch wenn sie nicht wirklich glauben konnten, was sie da gehört hatten. Sie waren auf einer Allstation, irgendwo hinter der vierten Wand mit einer Menge Bishis und Psychopathen?

„Und wie kommen wir hier nun raus?“, fragte James, dem es doch etwas unangenehm war.

„Ich würde sagen durch die Tür“, antwortete Mauzi, „Aber...“

„Kein aber“, wandte Jessie ein und war so schnell an der Tür, dass James kaum gesehen hatte, wie sie von ihrem Platz aufstand. Leider sollte sie auch nie weiter kommen.

In dem Augenblick wo sie die Türklinge berührte, bekam sie einen Elektroschock versetzt der stark genug war, sie wieder auf ihren Platz zu befördern. Ihre Frisur hatte dabei eine äußerst interessante Afro Form angenommen, wie man sie in manchen Discos wieder sieht.

„Wie ich sagen wollte: Aber es wäre ratsam bis nach der MSTing zu warten, da das Sicherheitssystem aktiviert ist.“, erklärte Mauzi trocken. Allerdings war James zu sehr damit beschäftigt zu überprüfen ob Jessie noch lebte, als dass er seinem Freund zuhörte.

„Jessie, geht es dir gut?“, fragte James besorgt.

„James, ich glaube ich habe gerade den schlimmsten Elektroschock meines Lebens erlitten.“

„Schlimmer als bei Pikachu?“

Jessie nickte nur bejahend, was bei James ein größeres Angstgefühl auslöste, als es einer ihrer Schreikrämpfe entwickeln könnte.

„Ja, der Boss hat das mit Absicht gemacht“, erklärte Mauzi. „Seit ich beim letzten mal die Tür eingetreten habe da es zuviel für mich war, hat er die Spannung sogar

verdreifachen lassen, um auf Nummer sicher zu gehen. Ich komme hier nun nicht mehr raus.“

„Und ich schätze mal wir kommen auch nicht hier raus, ehe diese Geschichte gemstingt wurde, richtig?“

Mauzi wollte schon mit „Ja“ antworten, als er realisierte, dass weder Jessie noch James gefragt hatten. „Wer hat das gesagt?“

„Das war ich, du idiotisches Fellbündel“, sagte die Stimme erneut.

Sofort wandten James, Mauzi und Jessie (Deren Frisur gerade dabei war sich selber wieder in Form zu bringen) ihren Blick zum Besitzer dieser Stimme, der sich als 12 jähriger Knirps herausstellte und mal gerade vier Plätze von Mauzi entfernt saß. Der Junge hatte lilanes Haar, trug eine marinblaue Trainerjacke und bedachte die drei mit einem Blick, der abfälliger war als die Kritik eines Videospilnerds gegenüber eines Uwe Boll Films.

„Moment mal.“, sagte James. „Dich kenne ich doch. Du bist der Knirps der dem anderen Knirps immer wieder den Hintern aufreißt in Sinnoh“

„Paul“, sagte der Junge nur knapp. „Ich heiße Paul, nicht Knirps.“

„Seit wann bist denn du hier?“, fragte Mauzi.

„Ungefähr so lange wie deine beiden Freunde.“, antwortete Paul. „Bloß bin ich im Gegensatz zu den beiden Schwachköpfen hier auf den Füßen gelandet und habe es vorgezogen nicht die Aufmerksamkeit von irgendjemanden zu erregen, bis ich weiß wo ich hier bin. Übrigens, Glückwunsch zu eurem Wiedersehen“, fügte er noch sarkastisch hinzu.

„Danke“, meinte James, bis ihm auf einmal etwas klar wurde. „Wie kommst du überhaupt hierher“

„Er wurde über den T.E.U.E.R hier rauf gebeamt, so wie ihr“, antwortete daraufhin eine Stimme über ein in der Decke integrierten Lautsprecher.

Mauzi seufzte und deutete demonstrativ auf den Lautsprecher. „Leute, darf ich vorstellen, mein Boss.“

„Sie sind also der Gastgeber?“, fragte Paul an den Lautsprecher gewandt.

„Exakt. Und leider Gottes muss ich ihnen und Mauzis Freunden mitteilen, dass Sie im Augenblick keine andere Wahl haben, als diese Fanfiction zu mstingen.“

„Was?“, schrie James.

„Das ist alles deine Schuld Mauzi!“, fluchte Jessie und stürzte sich auf ihn, um ihn zu würgen.

„Aber ich habe doch nichts gemacht“

Unbeeindruckt des Chaos was sich um ihn herum langsam aufbaute, sprach Paul einfach weiter mit dem Gastgeber. „Ich muss also nur das Werk von irgendjemanden der etwas Schlechtes geschrieben hat sarkastisch und teilweise vielleicht pervers kommentieren, dann komme ich hier raus?“

„Genau“

„Und ich muss mich dann nicht mehr in der Nähe dieser drei Volltrottel aufhalten, oder?“

„He!“, kam es von Team Rocket.

„Das ist ebenfalls korrekt“, bestätigte der Gastgeber.

„Gut“, sagte Paul. „Dann fährt endlich den Film ab“

Gleich darauf wurde es im Saal dunkel. Der Filmprojektor wurde eingeschaltet. Jessie und James akzeptierten ihr Schicksal, saßen sich in die freien Plätze neben Mauzi und das MSTing begann.

Kapitel 2: Die neuen in der Klasse... wenn ich für dieses Klischee jedesmal nen Euro bekäme...

Jessie: Geht es nun los.

Mauzi: Nur Geduld. Es geht leider früher los, als es uns lieb sein könnte.

Hallo!!!!1

James: Hallo. ^^

Mauzi: Oh Arceus!

Jessie: Mauzi?

Mauzi: Ich habe folgendes gelernt: Wenn jemand so viele Ausrufezeichen in einem Satz verwendet, ist die betreffende Person wahnsinnig.

Das ist mein erster Fanfick

Paul: Na hoffentlich benutzt der Autor dann Kondome.

Jessie: He!

Paul: Was?

Jessie: Wir sind Pokemoncharaktere. Wir sprechen nicht so.

Paul: Leck mich doch.

Jessie: (will auf Paul losgehen, wird aber von James zurückgehalten)

und ich bin schon sehr gespannt wie er euch gefallen wird!

Ich habe ihn mit viel Harzblut geschreibt und ich denke er ist sehr spinnent und aufregent!

James: Jessie, was ist Harzblut?

Jessie: Woher soll ich das wissen?

James: Aber ich dachte du hast eine Ausbildung zur Pokemonkrankenschwester gemacht.

Paul: Ich bezweifle, dass es sich hierbei um das Blut irgendeines Pokemons handelt.

Mauzi: Die Geschichte wird sehr spinnent... ich befürchte die einzige Sache die hier spinnt, ist das Rechtschreibprogramm.

Sie hatten lange gewartet und nun war es endlich so weit!

Paul: Die drei Trottel da schnappen Pikachu? (schaut zu Jessie, James und Mauzi)

Jessie: (Mörderblick zu Paul wirft)

Mauzi: (überrascht) Wow. Der Satz ist richtig.

Neue Schülerinnen kamen in die Klapse.

James: Kommen nicht normalerweise Schüler in eine neue Schule, anstatt in die Nervenheilstalt?

Mauzi: Das ist ein Tippfehler James. Wobei ich es an sich schon merkwürdig finde, dass neue Schüler in einer Pokemon Fanfiction in eine Klasse kommen. Die meisten

von euch Menschen schmeißen die schulische Ausbildung immerhin nach dem zehnten Lebensjahr.

Die neue SchülerInnen kamen.

Aale

James: Schmecken gebraten besonders gut.

waren schon sehr gespannt wie sie wohl aussehen würden und da sagte Damion zu Lucas, neben dem er gesitzt: "ich denke sie sind sehr nette mädchen!!". !

Paul: Woher will er das wissen?

James: Vielleicht hat er Psikräfte?

Mauzi: Warum habe ich plötzlich das Gefühl, wir hätten einen MSTing Running Gag verwendet?

Und da ging die Türe auf und der Leerer sagt: "Das sind Damina und Lucina. Sie kommt aus Ameriga

James: (mit einem Globus in der Hand nach Ameriga sucht) Weiß jemand von euch wo Ameriga liegt?

Mauzi: Ich glaube irgendwo hinter der Hoenn Region.

Jessie: James, woher hast du plötzlich den Globus?

zu unsd sind neu in dem Land, seid nett zu innen!!!"

Paul: Ja, sonst seid ihr als Rassisten bei uns unten durch.

Alle Waren ihn und weg von die Schönheit von Damina und Lucina.

Mauzi: Oh nein, nicht schon wieder ne Sue-FF. Können Badficautoren sich nicht mal was neues ausdenken?

Jessie: Wer nennt seine Kinder überhaupt Damina und Lucina?

Paul: Jemand mit einem sehr schlechten Namensgeschmack. Ob Lucias Mutter...

Sie Damina hate kurzes blondes Haar was an beiden Seiten etwas abstand und im Licht golden funkelete.

Sie trug eine dunkelbraunen Rock.

Sie hatten einen Hemd mit weißen und oranschen Schteifen an.

James: Moment mal... das ist Pearl!

Jessie: Was?

James: Na Pearl alias Damion aus Pokemon Diamant und Pearl. Der Rivale der Hauptfigur des Spieles.

Mauzi: He, er hat recht. Dieses Mädchen ist eine exakte Kopie des Rivalen vom Hauptcharakter.

Paul: Müsst ihr hier jetzt die vierte Wand durchbrechen?

Jessie: He, darauf sind wir spezialisiert.

Mauzi: Wenn wir jemanden brauchen der Böse gucken kann, sagen wir dir schon

bescheid.

Lucina hatte ienen blauen Rock an und Lucina trug eine schwarz.weiße Wesde mit eine silbernen Kreis und suff ihren Kopf trug Lucina einen roten Hut.

Mauzi: Diesen Hut nennt man auch Baskmütze. So wie sie die Franzosen tragen.

Paul: Franzosen? Sind das nicht diese Froschfresser, die sofort kapitulieren, wenn ein Deutscher mit Waffe über die Grenze läuft?

Mauzi: Musst du jetzt auch noch rassistische Witze machen?

James: Und sie ist die Zwillingsschwester des männlichen Spielecharakters.

Jessie: Wie einfallsreich diese Figuren doch sind.

Paul: Einfallsreicher als eure Verkleidungen alle mal.

Sie hatte auch einen roten Anruf und Damina hatte ein grünen und das war das Symbol dass sie beide immer freundschaft bis an das Ende von der Zeit sein Würde.

James: (mit Tränen in den Augen) Wie rührend...

Paul: Best friends forever... Ich kotz gleich.

Jessie: Da sind wir schon mal zwei.

Damina udn Lucina waren sehr hübsch und zogen die Klasse sofort in ihren Bahn als sie blinzelten.

Jessie: Sie zogen sie also in die Bahn? Und wohin fuhr die?

Paul: Irgendwie glaube ich das sind keine Menschen, das sind Pokemon, welche die Attacke Charmeur einsetzen.

Mauzi: Wage es nicht meine Spezies mit denen da gleichzusetzen!

Lucas bäugte sich leicht zu Damion und sagté ihm etwas ins Ohr, leise aber:

James: (als Lucas) Wow, schau dir mal diesen modischen Alptraum an.

Mauzi: (als Lucas) Ich habe im Atlas nachgeschaut. Ameriga gibt es gar nicht.

Paul: (als Lucas) Heute Abend zu dir oder zu mir?

„Wow schau dir nur die beiden an die sehen aus wie wir.“

Jessie: Ja, das haben wir schon festgestellt.

James: Ob das vielleicht ihre bei der Geburt getrennte Zwillingsschwestern sind?

Paul: Oder es sind billige Charakterkopien, die aus der Unkreativität des Autors entstanden.

Mauzi: Oder sie sind mit Absicht so geschrieben worden, weil irgendjemand sich an einer ähnlichen Charakterdarstellung in einem vergleichbar schlechterem Werk aufgeilen wollte.

... okay, das ist selbst für meine Verhältnisse eine zu dümmliche Vermutung.

„coll“ konnte Damion nur sagen und war hin und weh von Damina und Lucina.!

Jessie: Ich persönlich fände das ja eher gruselig, wenn ich einem Doppelgänger von mir begegnen würde.

James: Ich auch. Eine zweite Jessie wäre nämlich zu viel.

Jessie: Wie bitte?

Damion sah Damina und plötzlich wurd er ganz röter im Gesicht.

Lucas auch bei Lucina.

Die beiden jungs wahren vollkomén verwiert und wusten nich was mit ihnen los ist.

James: Love is in the air lalalala, love is in the air...

als die beiden Mädche sie anlächelchenten erschracken die beiden jungs und wichen verängstigt bis an die Wand zurk.

Paul: Die sind schwul.

Jessie: Wie bitte?

Paul: bei einem so phobischen Verhalten gegenüber ein paar Mädchen glaube ich nicht, dass die beiden hetero sind.

Die Madchen setzten sich zu Harukah und Hikareh, Dawn würdigten sie keines Blickäs

Mauzi: Ich muss kein Psychopokemon sein um vorherzusehen, dass die arme Dawn ab jetzt gebasht wird.

Paul: Mir egal. Ich konnte sie eh nie leiden.

Jessie: Ich finde sie sympathischer als Maika offen gesagt.

James: Seit wann nennen wir die Knirpse denn beim Namen?

und das machte sie traurig als sie sich umdrete im ihnen nachzusehen und zu sehen ob sie sie auch ansehen würden wenn sie sollte sich auch mit den neuen Schülerinnen anfreunden, aber die hatten nur Augen für Damion und Lucas.

James: Sie hatten nämlich noch nie zuvor ihre männlichen Counterparts gesehen.

Hikareh sagte zu Damina: "Hallo! Ich bin Hikari und mag voll gerne Bücher!"

Paul: (als Damina) Hallo, ich bin Damina. Und das interessiert mich einen Dreck.

Mauzi: Hallo, ich bin Mauzi und ich stehe auf gute Fanfictions.

James: Hallo, ich bin James und ich sammle gerne Kronkorken.

Jessie: Haltet endlich euren Mund!

Und Harukah sagte zu Lucina: "Hallo!!ich bin harukah!!freut mich dich kennenzulernen!"

James: (als Lucina) Musst du mich gleich so anschreien?

"freut mich auch sagte Lucina. und lächelte sie an und Damina setzte sich und Lucina auch und beide freuten sich dass sie sofort freunde gefunden hatte,

Mauzi: Ohne das etwas wie Charakterentwicklung zwischen den Figuren stattfand.

Am anderes Ente von dem Zimmer ganz hinten saßen Damion und Lucas und redeten sofort über die Mädchen.

"Sie sind voll lieb" sagte Damion.

Paul: Und das wissen sie sofort, weil?

Mauzi: Bei Pokemon wird doch sofort eine Person immer auf den ersten Blick her beurteilt.

James: Ja. Deswegen werden wir ja selbst dann von den Knirpsen hochgejagt, wenn wir nichts tun.

Paul: Schwachsinn.

Jessie: Na ja, aber sind wir auch ehrlich: Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass diese beiden Mädchen irgendwelche Engel sind oder psychopathische Serienmörder, die andere Trainer in ihr Haus locken und anschließend umbringen, um aus ihren Haaren Kleidung herzustellen?

Alle: (schauen Jessie entsetzt an)

Jessie: Was?

James: Jessie, du machst mir Angst.

"Ja, sie sehen erwachsen aus",

Paul: Ja. Das sagen auch die meisten Leute, die später wegen Verführung Minderjähriger im Gefängnis sitzen.

sagte Damion und da machte der Lehrer Scht!!! und es wurde ruhig.

Da drette sich Damina zu Damion um und flüsterte ihr leise zu: "Ich muss mir dir reden." Und Damion nickte und gab Lucas ein Zeichen der auf der Bank saß wo die ganz vorne war und redete mit dem Lehrer um ihm abzuleken.

Jessie: Igitt.

Paul: Tja. So bringt man seine Noten hoch. Man leckt den Lehrer ab.

Da gingen Damina und Damion aus die Klassenzimmer und alle lachten und kicherten und riefen nur Lucas nicht und der Lehrer auchn icht weil er mit ihm redete und abgelenkt war, weil, wo Damina und Damion auf das Klo gehen konnten.

James: Hätten sie nicht auch einfach zeitlich getrennt darum bitten können, auf die Toilette zu gehen?

Als den beiden auf Klo waren wollte Damina mit Damion reden. aber als Damina anfangen wollte erbrach Damion sie. !

Jessie: Igitt.

James: Wie kotzt man einen Menschen aus.

Paul: Frag das die Leute, die auf Vore stehen.

Damion sagt: "ich liebe dich weil du bist der wichtigste Mensch für mich auf da ganzehn welt gleich nach meiner Mutetr!"

Paul: Jetzt zitiert er aber Norman Bates.

Jessie: Wirklich großartig. So was will eine Frau auch.

James: Frauen wollen, dass man ihnen einen Antrag auf der Toilette macht und dabei

sagt, dass man sie so sehr liebt wie beinahe die eigene Mutter?

Mauzi: James, als Arceus das Verständnis für Sarkasmus verteilte, warst du da gerade auf Toilette?

und er versuchte sie zu küdden.

da Lief Damina voll rot an und stottert.

"echt jetzt? fragtete sie Damion und Damion:

"ja" sagte er.

Mauzi: Welch dramatischer Dialog!

das wahr Damina Zu viel und sie wollte aus dem Klo raus und reis aus nehmen aber Damion hielt sie Fest.

"AAARRRHHHGGHH!!1" schrie sie.

James: Argh ist doch ein Ausdruck unter Piraten, oder?

Paul: Und? Was trägt das zu dieser MSTing bei?

James: Nichts. Ich wollte nur auch mal was blödes sagen.

Damion drückt seinen Hanf

Mauzi: Jetzt auch noch Drogenmissbrauch...

auf der Damina ihren Mund und drangte sie gégn dei Wnad. Sie schriete auf und kratzte und tretete und kickte gegen Damina und er lies ihr nichts los und drückte ihr die Luft aus der Brust und weil sie so schrie ging es noch schnell leer.

Sie hate Angst bekommen und wollte nur iens: Fix nach hause und ab ins Bett und ein glas Milch trinkne und einen Keks esse.

Paul: Ja. Sie wird beinahe vergewaltigt, aber nach einem Glas Milch ist alles wieder gut.

Jessie: Tja das ist die Pokemonwelt, die funktioniert da eben so.

Mauzi: Nein, funktioniert sie eben nicht. Wann hat man bei uns schon je von einer beinah Vergewaltigung gehört?!

Da kam Lucina mit Lucas und Lucina: "Was tust du hier?"

Jessie: Dreimal darfst du raten.

Paul: Ein Tipp: Wie tanzen und/oder Händewaschen sieht es nicht aus.

Damion fuhr auf dem Abspatz herum und funkelte sie giftig an.

Mauzi: Damion setzt Giftblick ein...

Jessie: Hoffentlich rutscht er gleich aus und schlägt sich den Kopf am Waschbecken an.

Damion: "Lass uns in ruh und geh ins Zimmer!" schrei er und warf auf sie mit einer Kloroller.

Paul: Damion setzt Klorollenwurf ein.

Mauzi: Die Attacke war sehr effektiv.

Jessie: Da fällt mir gerade ein, wann hat man eigentlich bei Pokemon je eine öffentliche Toilette gesehen?

Da wurde aus Damina zu Doof

Paul: Das beweist meine Vermutung dass sie ein Pokemon ist. Schließlich hat sie sich zu „zu Doof“ weiterentwickelt.

Mauzi: Junge, du stehst auch auf übertriebene Witze, was?

und sie nahm ihre Knie und warf sie in Damions Gemächt

Paul und James: Autsch!

Jessie: Ich habe gerade irgendwie vor Augen, wie sie sich die Knie rausreißt und damit ähnlich eines Wurfsternes auf den Jungen zielt.

Mauzi: Na das wäre eine Szene, die 4Kis von mir aus gerne zensieren darf.

und seinen Bauch und Blut spritzte ihm aus seinen Augen runter und er flog gegen die kalte Wand und die Fleißen brachen

Paul: Ja, ich brech auch gleich. (demonstrativ eine Kotztüte hochhält)

James: Und wer kommt für diesen Sachschaden auf?

und er schrie und er brach weinend zusammen, weil ihn bewusst wurde was er getan zu tun im Stande war und machen wollte.

Alle:

Jessie: Wie bitte?

Mauzi: Diese Grammatik ist es nicht mal wert kommentiert zu werden.

James: Sicher, dass der Autor seine eigene Muttersprache beherrscht?

Paul: Also wenn der Dativ dem Genitiv sein Tod ist, dann ist diese Fanfiction gleich einem Genozid an der deutschen Sprache.

Mauzi: Verdammt noch mal, woher kennst du solche Wörter wie Genozid?

Da kam Lucas rein und sagte Lucas: "Ihr sollt besser zurück in den Raum kommen, wir sehen gleich den Film an."

Mauzi: (als Lucas) Übrigens, warum ist da ein Loch in der Wand?

James: (als Lucas) Und warum seid ihr beiden auf der selben Toilette?

Jessie: (als Lucas) Und warum liegt mein bester Freund schwer verletzt auf den Boden?

Paul: Und warum kann ich nicht einfach Ash den Arsch aufreißen, anstatt mit diesen Idioten hier zu sitzen?

Damion: "Der Film!" sage er und sprang auf.

Paul: Dafür dass der Junge gerade gegen die Wand geschleudert wurde, er wahrscheinlich mehrere, schwere inneren Verletzungen hat und aus den Augen

blutet, kommt er aber ganz schön schnell auf die Beine.

Jessie: Pah, das ist ja auch gar nichts. Versuch mal von einem Freiflug aus 6000 Metern Höhe zu überleben, dann weißt du, wie man so etwas übersteht.

"Damina es tut mir Leid dass ich dich vergewaltigen sollte."

Paul: (setzt schon zu einem Satz an)

Jessie: (bedrohlich) Wenn du jetzt sagst „halb so schlimm“, dann brauchst du demnächst orthopädische Lippen.

Paul: (schweigt lieber)

Mauzi: Wow. Jessie hat es immer noch drauf.

Damina lächelte und sagte: "ist schon gut ich verzeihe dir denn das bin ich schon von früher gewohnt."

In diesem Augenblick knallen Jessie, James und Mauzi simultan die Kinnladen nach unten. Selbst Paul wirkt deutlich verwirrt, was er mit einer hochgezogenen Augenbraue zu zeigen pflegt.

Paul: Sie ist es gewohnt...

James: Jessie, ich will das hier nicht mehr lesen.

Jessie: Oh Gott Mauzi, wie schaltet man das hier ab?

Mauzi. Gar nicht. Das ist ja das schlimme am MSTingen.

Jessie und James: NEIN!

Aber das erzähle ich euch später beim essen sagte Damina noch und ging dann aus dem Klo raus."

Jessie: Oh ja, darauf freue ich mich schon. Weil Vergewaltigungen auch das richtige Gesprächsthema am Esstisch sind.

James: Ich glaube so eben ist mein letztes bisschen kindliche Unschuld gestorben.

Dann gingen sie in das Assenzimmer zurück und der Lehrer sah sie wutig an und verweilte sie auf ihre Plätze.

Mauzi: Wie sauer wird er erst, wenn er die Zerstörung in der Toilette sieht.

Damion setzte sich wieder neben Maikah und Lucas neben Ruby und Damina und Lucina saßen wieder am Fenster von der gegenüberliegenden Weite wo Damion und Lucas saßen.

Und dann ging der Film Los.

James: Welcher Film läuft überhaupt?

Mauzi: Hoffentlich nicht „Manos: Hands of fate“

Jessie, James und Paul: He?

Mauzi: (aufseufzt) Jeder der den Witz kapiert, erhält einen Karotaler, wenn er uns anschreibt.

QVC

Paul: Was ist QVC?

Jessie: Ein Teleshoppingsender. Wir kaufen da regelmässig die Baukästen für unsere Roboter.

James: Ja... sag mal, warum eigentlich, wenn sie immer hochgehen?

Mauzi: So, damit wären wir durch den ersten Teil dieser Fanfiction durch.

Jessie: Wie, heißt dass es gibt noch mehr?

Mauzi: Leider.

Paul: Na großartig...

James: (mit Tränen in den Augen) Jessie, ich will das nicht. Da werde ich lieber von Pikachu hochgejagt, als das noch zu lesen.

Jessie: (James eine Ohrfeige verpasst) Reiß dich zusammen James. Schlimmer kann es nicht mehr kommen.

Oh, wie sehr die rothaarige Furie des Team Rocket sich irren sollte.

Was wird noch geschehen?

Werden Jessie, James, Mauzi und Paul erfolgreich diese Fanfiction mstingen?

Wird Ash Ketchum jemals in die Pubertät kommen?

Das alles und viel mehr erfahrt ihr zur gewohnten MSTsuki Zeit, auf eurer MSTsuki Animexxseite!

Kapitel 3: Der Kindersex beginnt... Arceus sei dank nicht im Detail!

Was bisher geschah: Jessie, James und Paul wurden an Bord der SATELLIT teleportiert, wo sie nun zusammen mit Mauzi eine Badfic mstingen.

Nachdem sie den ersten Schock in Form einer beinahe Vergewaltigung in einer Pokemon FF verarbeitet haben, ging das Trauerspiel über in den zweiten Akt.

Da sas die Glasse nun und der Film liev und war voll im Gang.

James: Wo wir gerade von Filmen reden, wisst ihr was ich an Filmen hasse? Wenn jemand vor einem sitzt und über den gesamten Film hinweg das Geschehen kommentiert.

Jessie: Ja, das hasse ich auch.

Mauzi: Solche Idioten sollten zu Hause bleiben.

Alle drei: (schauen auf die Leinwand)

Mauzi: (hebt leicht die Augenbraue an) Moment mal...

Immer wieder erzählte der Lehrer was zu dem was da passierte und die Klase hrte ihm nicht zu, die Jungs und Mädels lachten leiber und freuten sich als der Affenmann die Affenfrau begatterte und fanden das lsutig.

James: (etwas schief den Kopf senkt) Was ist daran so lustig.

Jessie: Ähm James, du bist doch... also du bist doch hoffentlich aufgeklärt oder?

James: Ja, warum fragst du?

Paul: Weil du dich hier verdammt kindisch bisher aufgeführt hast.

Mauzi: Seit wann gibt es eigentlich normale Affen in der Pokewelt? Sollten das da nicht ein paar Griffels oder Panflams sein?

Jessie: Wie kannst du eigentlich im Detail über so was nachdenken?

Damina und Lucina aber nicht.

Paul: Scheinen doch intelligenter zu sein als ich dachte.

Sie sahen den Film sehr interessiert und machten auch kleine Aufzeichnungen und Würter in ihre Schulbücher rein, damit sie es später für die Klassenarbeit lernen konnten, wo es wohl vorgeführt werden muss.

Paul: Ja, insbesondere die praktische Erfahrung bei der Begattung. (lacht)

Mauzi: Wer zur Hölle braucht DAFÜR eine Anleitung?!

James: Die beiden offenbar.

Damion und Lucas sahen zu Lucina und Damina sehr intereseiert zu und überlegteten ob sie sie etwas fragen konnten.

Paul. Ja. Nämlich ob sie ihnen bei den Hausaufgaben dann helfen könnten (fies grinst)

Da da sagte Damina zu Hikari, sdass sie Damion einen kleinen Zettel geben soll, den sie eben geschrieben hatte und sie gab ihr den Zettel und die gab ihn dann weiter bis er bei Damion war, der ihn sofort au faltete.

James: Aber Damina und Damion saßen im letzten Kapitel doch nebeneinander, warum gibt sie ihm den Zettel nicht so?

Mauzi: James, bemü dich nicht Logik zu finden.

Jessie: Oder Rechtschreibung.

Paul: Oder eine wirklich interessante Handlung, die nicht geschmacksgestört ist.

Lucina und ich haben uns überlegt

Jessie: Überlegt? Setzt das nicht voraus, dass sie denken können?

stand da geschrieben in der schönen Schrivt von Damina und Lucina.

Wir haben den Film gesehen udn denken dass ihr nach dr Schwule mit zu úns in unseren Willa kommen solltet damit wir das mit euch üben können.

Paul: Habe ich es doch gewusst!

James: Jessie, ich glaube langsam diese Geschichte ist nicht jugendfrei.

Jessie: Das und dass sie bescheuert ist, glaube ich langsam auch James.

Mauzi: Verdammt noch mal. (zur Decke hoch brüllt) He, für diese Art von Fanfiction ist Malik zuständig, nicht ich!

Unter dem geschriebenen wo Damina geschrieben hatte waren drei klein e Kriese, da standen „Ja“ und „Nein“ und „Vielischt“.

Mauzi: Vielleicht? Wofür vielleicht?

Paul: Vielleicht, wenn Dawn auch mitmachen darf.

Jessie: Junge, du hast ein paar ernsthafte Probleme.

Da wurden Damion und Lucas voll rot.

James: Aber letzterer sitzt doch nicht neben Damion. Sonst hätte er doch vorher nicht den Lehrer ablenken können und... Jessie, ich bin verwirrt.

Paul: Nein. Du bist nur zu blöd zu kapieren, dass diese Fanfiction keine Logik hat.

Sie wechselten innige kurze Worte und kreuzigten dann

Mauzi: Die Logik dieser Geschichte, die einen Märtyrertod für Gott Arceus starb.

James: Sag mal Mauzi, seit wann bist du religiös?

Mauzi: So oft wie wir in die Luft gejagt wurden und es überlebten? Wer da nicht an Wunder glaubt...

„Ja“ und haben Damina den Zettel wieder, aber da fiel er Lucas runter und der Lehrer sa das und sagte sofort ganz laut: „Herr Müller was machen sei denn da?????“

Jessie: He Mauzi. Wenn jemand der mehr als fünf Ausrufezeichen in einem Satz verwendet wahnsinnig ist, was ist dann jemand, der mehr als fünf Fragezeichen

verwendet?

Mauzi: Ein Fachidiot?

Da wurde Lucas noch rüter und stammelte ganz nervös hin und her: „Ich wollte das wegschmeißen.“

Da nahm der Lehrer den Zettel und las laut vor was da drauf stand.

Und die ganze Klasse lachte und prustete und gröhlte und zeigte auf Damion und Lucas, weil sie dachte dass sie auf dem Zettel das geschrieben hatte.

Mauzi: Was für reife und erwachsene Kinder. Da frage ich mich langsam, warum sind die meisten Animehelden eigentlich wirklich unter 13 und dennoch reif genug die Welt zu retten?

Da wurde es Damina zu blöd und sie stand auf und rief laut „Ruhe!“ und alle verstummten.

„Ihr solltet euch wirklich schämen solltet ihr euch! sagte sie das ist ganz normal

Mauzi: Nicht wenn man noch nicht mal in der Pubertät ist.

Jessie: Mauzi hat recht. Ich habe meine Unschuld auch erst mit 19 verloren.

Mauzi: Du hast was?

Jessie: (seufzt) Ich war jung und dachte, er wäre der richtige.

und ihr seid ja alle sowieso nur neidisch auf Damion und Lucas, weil wir sei erwählt haben und nicht euch!!!!!!“

Mauzi: Ich habe meine Meinung zu den Ausrufezeichen schon gesagt.

Jessie: (als Klasse) Ja. Weil wir auch so neidisch darauf sind, dass wir nicht mit euch schlafen können, was unter Shota und Lolita fallen würde.

Paul: Sie wurden erwählt? Ist das nicht stark übertrieben.

James: Weißt du, der Knirps wurde auch schon oft erwählt für irgendwas.

Mauzi: Ja. Aber bestimmt nicht für so was!

Sie sah die Klasse giftig an

Mauzi: Schon wieder die Giftblick Attacke.

Jessie: Paul hat das besser drauf.

Paul: (giftigen Blick zu Jessie wirft)

und Lucina nickte nur zustimmend und alle wurden ganz peinlich und blickten auf ihre Bänke.

Mauzi: Kurz darauf wurden die Mädchen von dem Lehrer auf den Flur geschickt, der daraufhin ihre Eltern anrief und sich beschwerte, dass sie den Unterricht störten und zwei Schüler verführen wollten.

Damion und Lucas freuten sich riesig und lächelten.

Paul: (als Lucas) How cool is this, they are only been here a day and I already find myself in a threeway... (vor sich hinsummt)

Team Rocket: (schaut ihn entsetzt an)

Paul: Was? Noch nie etwas von Drawn Together gehört?

Da klingelte es und die Stunde ist vorbei.

Damion und Lucas gingen zu Damina und Lucina mit in die Willa, die sehr groß war und geräumig innen.

Jessie: Nichts gegen James „Sommerhäuschen.“

James: Da fällt mir ein, ich sollte mal wieder nach Palimpalim schauen.

Überall waren weise Säulen und es roch nach Blumen und Lavendel und die Möbel waren teuer und antieck.

Mauzi: Es wäre witziger gewesen, wären sie von Ikea.

James: Wusstet ihr eigentlich, dass bei Ikea immer eine Schraube zu wenig da ist?

Paul: Genau so wie im Gehirn mancher MSTingler.

Da brach ein Butler

James: Ich weiß ja nicht was ein Butler ist. Aber wenn er brach, war das dann teuer?

Tee und Kekse und sie assen und freuten sich und lachten.

James: Ach ein Butler!

Paul: Und Damina erzählte, wie sie öfters in ihrer Jugend vergewaltigt wurde.

Jessie: Junge...

Paul: Was denn? Sie hat doch erzählt, sie wollte es ihm beim Essen erklären.

James: Was essen die da eigentlich für Kekse?

Paul: Haschkekse. Deshalb lachen die auch alle wie blöde.

Mauzi: (als Lucas) Gott. Diese Vergewaltigungsgeschichte ist ja so witzig.

Jessie und James: Das war jetzt ein wirklich widerlicher Witz.

Biss Damina sagte: „Jetzt möchtn wir aber für dei Klasenarbeit üben.“

Paul: Was?

Jessie: Ich dachte du wolltest das?

Paul: Ich habe doch nur einen blöden Witz gemacht. Wer denkt denn auch daran, dass das wirklich passiert?

Mauzi: (auf die Leinwand schaut) Das ist so krank.

Woingenau: (aus Jessies Pokeball springt)

Woingenau: Woingenau!

Jessie: Zurück. (Woingenau zurückruft)

Und sie stand auf und öffnete ihren Rock und zeigte ihre Brüste die sehr groß waren und schön.

Paul: Große Brüste.. bei einer zehnjährigen, die wahrscheinlich nicht mal Schamhaare hat.

James: Jessie... (jammert)

Jessie: Halt die Klappe James. Ich versuche selber schon damit fertig zu werden.

Mauzi: Wo ist 4Kids wenn man es mal braucht?

Damion und Lucas wurden voll rot.

Jessie: Und ich grün im Gesicht.

Mauzi: Ja, und James ziemlich blass.

James: (mehr als mitleiderregend und verdammt blass im Gesicht dasitzt) Ich will das nicht lesen, ich will das nicht lesen...

„Was ist Los?“ fragte Lucina und Zug sich ebenfalls aus und ging zu Damina.

Paul: Um die heiße Lesbenszene zu starten.

Jessie: Junge, für einen zehnjährigen bist du verdammt pervers.

„Gegallöen wir euch nicht?“

James: Nein, tut ihr nicht. Was ist aus der Zeit geworden, als man mit zehn Jahren als Junge Mädchen noch ekelhaft fand. (jammert)

Paul: Alles weg. Heutzutage ist die Jugend doch absolut versaut.

Jessie: Ja. Du bist der lebende Beweis.

Sie küsste Damina und die strich ihr über den Buach und Damion und Lucas wurden sofort sehr erregt und zogen auch auch aus auch, bis sie ganz nagt Waren auch, wie Damina und Lucina.

Mauzi: Lädt man jemanden nicht wenigstens vorher ins Kino ein, ehe man so weit geht bei euch Menschen?

Allen war sehr hies...

James: Dann sollen sie eine kalte Dusche nehmen, aber bitte...

Jessie: James, rei dich zusammen.

James: Aber Jessie, das ist eine Pokemon Fanfic und das sind Kinder!

Mauzi: Er hat recht. Alleine der Geschlechtsakt bei Pokemon ist unwahrscheinlich. Und selbst wenn... wäre es nur akzeptabel, wenn die Figuren älter wären und sich auch entsprechend entwickeln.

Paul: Aber da dies nicht der Fall ist und diese Mädchen offenbar nymphomanisch veranlagt sind, wurde höchstens etwas auf das Internet losgelassen, das den Belgiern gefallen würde.

Lucas seine tiefen Sehnen funkelten als er Lucina sa und ging sofort zu ihr und das war auch bei Damion Damina und Damion so und sie alle umarmten sich und küssten sich und liebten sich voller Ldneshgaf bis sie voll Schwies warne udn uff dei Souva einlagten und schliefne ein.

Paul: Welch knisternde Erotik.

Mauzi: Habe ich schon erwähnt, wie ekelerregend ich den menschlichen Geschlechtsakt finde?

James: (angeekelt dasitzt)

Jessie: Regel 34 in Aktion.

Nru dr Batler war ganz traurig weil er nicht mitmachen konnte und gehofft immer dass Damina und Lucina vielleicht was für ihn empfinden würden aber das war nicht so

Paul: Und aus diesem Grund blieb ihm auch nur die Selbstbefriedigung übrig und...

Jessie: (haut Paul eine runter)

Mauzi: Verdammt, du bist ja beinahe so schlimm wie Malik!

und rer rannte heulend au sein Zummer ind Weinte voll trauer und das härten die Kinder nicht, sie schliefne

Paul: Vor allem miteinander...

James: Würde es wneigstens unter Adult gestellt, damit keine Kinder das lesen?

und es wurde abend und dunkel draußen.

Jessie: So, war es das? Ist das Kapitel zu Ende?

Mauzi: Nein, noch nicht.

CDU

Mauzi: JETZT ist es zu Ende.

Jessie: Gut. Mauzi, schaff uns einen Laptop mit Internetzugang her.

Mauzi: He? Wieso?

Jessie: Ehe ich hier nur noch eine Zeile MSTinge will ich wissen, welche Leute so etwas schreiben. (will mit Mauzi und James rausstürmen, aber an der Tür...)

Einige elektrische Entladungen später

Paul: (zu den am Boden liegenden Team Rocket Agenten) Nur damit ihr es wisst: Der Gastgeber war so freundlich einen Laptop hierher bringen zu lassen.

Jessie: (am Boden liegend) Schön.

Paul: Soll ich mal im Internet nach dem Original suchen, während du in Ohnmacht fällst?

Jessie: Das wäre schön. (bewusstlos wird)

Paul: ... Trottel. (im Internet nachforscht)

Und wie es weitergehen wird erfahren wir im nächsten Kapitel.

Kapitel 4: Villain Stu auf dem Vormarsch!

Inzwischen waren zehn Minuten vergangen, seit Team Rocket durch einen Elektroschock, der jeden normalen Menschen eigentlich in Dörrfleisch verwandeln würde, ins Reich der Träume geschickt wurden. Glücklicherweise waren ihre Körper durch die jahrelange Behandlung mit Pikachu Elektroschocks und anderen durch Pokemon hervorgerufenen Strapazen so weit abgehärtet, dass Jessie, James und Mauzi inzwischen wieder halbwegs bei sich waren und zurückgelehnt in ihren Plätzen versuchten, die wahrscheinlich noch für einige Minuten anhaltenden Kopfschmerzen zu ignorieren, welche der Elektroschock ihren schon durch die FF angeschlagenen Gehirnen verpasst hat.

Mauzi: (sich einen Eisbeutel gegen die Stirn drückt) Man. So einen Brummer hatte ich nicht mehr, seid Malik mal auf die Idee kam mir Sake anstatt Wasser in den Fressnapf zu geben.

James: (verwundert) Schmeckt man Sake nicht normalerweise sofort heraus?

Mauzi: Ich dachte, er hätte mein Wasser mit Schweppes versetzt.

Jessie: (zu Mauzi schauend, während sie eine Aspirin schluckt) Trottel.

Paul: (über dem Laptop) Was zur Hölle!

Jessie: Was ist? Endlich den Autor gefunden?

Paul: (den Laptop zuknallt) Das geht euch gar nichts an!

Jessie und James: (schauen sich fragend an und schnappen sich den Laptop)

Paul: He!

Jessie: (klappt dne Laptop auf und liest) Also was... was zum... (bricht in schallendes Gelächter aus)

James: Was ist? Autor gefunden?

Jessie: Nein. Paul hat eine Shonen Ai mit sich entdeckt, in der er... er... (lacht)

Paul: (schnappt sich den Laptop und donnert ihn gegen die nächste Wand) Ich bin kein weinerliches Uke.

James: ... okay...

Mauzi: Ich glaube wir sollten lieber weiter machen.

Der müsteriösä Jungen"

Jessie: (immer noch leicht lachend)

Paul: (genervt) Hast du dich bald wieder?

Hähähähääää!

Paul: Was ist das?

Jessie: Ein gemeines Lachen.

Mauzi: Das hat Malik besser drauf.

Diesen Kapitel mahg ich sehr am meisten von meiner Fanficktion, weil er spiegelt wieder was ich fühle.

Jessie: Blähungen?

Und es würde misch glücklki machen wenn ihr das Kapitel auch lieben würdet und es fühlt.

James: Wie kann man eine Fanfiction fühlen?

Mauzi: Nun, vieles was ich schon kommentiert habe, tat mir innerlich weh. In sofern kann man durch eine Fanfiction schon was empfinden.

Jessie: Ja. Zum Beispiel Abscheu. (an die Szenen aus dem zweiten Kapitel denkt)

*ach ja da is da Disklaimer den ch am Anfang vergsen hba:
Romantisch und Limone und Gewalt und Angst*

James: Hat irgendjemand eine Zitrone in dieser Geschichte bisher gesehen?

Paul: Also ich habe zwei Pflaumen gesehen.

Jessie: War das jetzt pervers gemeint oder nicht?

HEAGGGDL

Jessie: WDAN

Mauzi: Aus dem Abgekürzten: Wir dich aber nicht.

Paul: Und morgen lernen wir, das Pokemon einfach eine Abkürzung für „Pommes ohne Ketchup mag ohnehin niemand“ ist.

greek Erdbeertörtchne

Mauzi: Alias der oder die, deren Name wir immer noch nicht kennen.

Gastgeber: (über Lautsprecher) Kein Problem, ich gebe euch später einen anderen Laptop.

Drausen vor der Willa von Damina und Lucina standt die ganze Zeit lang Dawn und hörte wie sie es trieben.

James: So laut sind die?

Jessie: Na hoffentlich kommt dann die Polizei wegen Ruhestörung.

Mauzi: Und außerdem sah sie den Butler heulend aus dem Haus rennen.

Paul: (als Dawn) Oh menno, ich dachte sie wollten mir heute bei den Hausaufgaben helfen!

Und sie war sehr traurig und weil sie wollte immer was von Damion den sie liebt, hatte sich aber zur Not auch mit Lucas zufriedig gebenem.

Paul: Schlampe.

ABr dann kamen Damina und Lucina und machten ihr alles kaputt ihr Leben lag in scherben vor ihr und sie weinte und war auch wütent.

Mauzi: Und deshalb beschloss sie Emo zu werden und den Rest ihres Lebens nur noch Linkin Park zu hören.

Jessie: Sie denkt ihr Leben liegt in Scherben? Sie soll mal jahrelang von einem Knirps

und seinem Pikachu gesprengt werden, dann weiß sie, wie eine ruinierte Karriere aussieht.

Sie hasste Damion und Lucas schon immer

James: Aber da stand doch, dass sie die beiden liebte.

Paul: Das war einmal, vor langer Zeit.

James: Das war vor drei Zeilen!

und nun weil sie sie so gedemütigt hatten würdä sie sich rechnen und sie schmiedete finster epläne in ihrem Hirn.

Paul: Wo bestimmt sehr viel Freiraum war, damit diese Idee entstehen konnte.

Da rannte sie durch die sctockfinsterte Ncht

Paul: Direkt in ein Auto rein.

und ihre Tränen fielen zu Boden und funkelten wie sie rannte und saheaus wie Strernschnupper.

James: Schaut mal, eine Sternschnuppe. Wir dürfen uns was wünschen.

Mauzi: Dann wünsche ich mir als erstes, das dieses Ding witziger wird.

Da loff sie um iene Ecke r

Paul: Und dann in ein Auto.

udn da ranntew sie in in einen Mann rein und fiel um und kam unsanft mit einem „POCH“ auf und sah auf.

„Du Arsch! Kannsu nich aufpassenwo du hinläfst!“

Mauzi: (als Mann) Und kannst du nicht richtig Deutsch sprechen?

Jessie: Wer ist denn in wen reingelaufen?

rufte sie dem Man nzu und sah ihn aus ihren Augenan

Mauzi: Was vollkommen normal ist, da es kein Lebewesen gibt, das nicht mit den Augen sieht.

James: Und was ist mit Zubats? Die benutzen doch Echolot.

Mauzi: Klugscheißer.

aus denen noch Tränen rannten. Eine rosane Mütze trug der Mann und eine rosane Hose

Mauzi, Paul und Jessie: Schwul!

und einen rosanen Armreifen, und er trug ein schwarzes Tiischirt und lange blaue Haare.

James: Nein, ein Dawn Doppelgänger.

„Tut mir leid.“ sagte er „Ich bin Dawn „ sagte er dann

James: Sagte ich es doch.

*„Bist du Dawn?“ sagte er noch mal und hebte sie hoch schon mal.
„Ja ich bin Dawn wer bist du?“*

Mauzi: (als Dawn) Dawn. Hast du mir eben nicht zugehört?

Jessie: Tut mir leid, ich hatte gerade eine Idee durch meinen Kopf gehen.

James: Wenigstens hat er nicht gesagt „Ich bin dein Vater“.

Paul: Eine Star Wars Anspielung wäre doch so schon auszuschließen, da sie mal komisch wäre.

fragte Dawn un war ganz verwundert.

James: Ich bin verwundert, dass er Dawn halbwegs erkennt, obwohl er sie noch nie gesehen hat.

Mauzi: Vielleicht hat ihm ja einfach jemand gesagt, er soll nach einem weiblichen Doppelgänger suchen.

Dawn war so schön dass sei sofort vergas wie sie immer Damion und Lucas geleibt hatte und nur noch ihn an.

Paul: Sprich sie wurde sofort feucht im Schritt.

Jessie: PAUL!

Seine Augen funkelnd im den Strahlen von Mond und er strichsichsein Haar aus der Stirn und sah Dawn an und sie bekam die Gänsehaut.

Paul: Gleich neben einem Kribbeln zwischen den Beinen.

Jessie: Argh! Ich weiß du bist ein Arschloch, aber wie kannst du als jemand von der Pokemonwelt so drauf sein?

„Komm mit:“ sagte Dawn und nick in iene dunkle Scheitergasse und Damina folgte ihm.

Jessie: Kurz darauf wurde sie mit aufgeschnittener Kehle und ausgeweitetem Körper wiedergefunden.

James: Jessie, langsam machst du mir Angst mit so was.

Und da sahen Hikari und Lucia und Berlitz das die sassen in einem Schinesischen Kaffee

Paul: Das Enton süß sauer verkaufte...

und folgten ihnen weil sie hatten ein ungutes Gefühl.

Mauzi: Könnte auch eine Magenverstimmung vom chinesischen Tee sein.

Dawn lehnte gégn dei Wnad und und Dawn kam zu ihm und er zog sie an sich aus und

küsste sie sofort.

„Ich muss dir vieles sagen“ sagte er und sie sagte nur dass sie ihm zuhören würde.

Paul: Aber zuerst wird gevögelt.

Mauzi: (singend) Hör auf mich, glaube mir...

Aber da kamen die Mädedels um die ecke und sahen wie Dewn Dawn hielt und überdachten gleich das Schlimmste.

Mauzi: Was? Dass er sie in eine schlechte Fanfiction einbauen will, die da heißt „Lovediaryletter“?

„Lass sei los!“ ruft Berlitz und ruft ihr Pockenmonn Piplup und das fliegt gleich zu Dewn und setzt Pfund ein.

Mauzi: Denn für ein Kilo hatte es nicht gereicht.

James: Das war nicht unbedingt einer deiner besten Sprüche.

„Wier retten diesch!“ ruft Maike und ruft ihr Jungglut und das macht auch Flammenwerft auf Dewn

Mauzi: Wobei sie nicht bedenken, dass sie möglicherweise auch Dawn treffen könnten...

und Hikari und Lucina rufen auch ihre Pokemon und kämpfen gegen Dewn.

James: Irgendwie erinnert mich Dewn an uns.

Jessie: Wie bitte?

James: Immerhin bekommt er jetzt auch eine Abreibung von mehreren Pokemon und das relativ grundlos.

Aber der lacht nur und seine Zähne werden Schpitz und er erschafft ein dunkles Feld Kraft um sich Dawn und die Attakken kommennicht an sondern werden auf die Pokemon zurückgeworfen!!!

Mauzi: Dewn setzt Reflektor ein.

Jessie: (sarkastisch) Das ist nicht Dewn... das ist Mewtu als Mensch getarnt!

Mauzi: He! Mach nicht die erste Generation schlecht!

Die Mädchen fliegen gegen die Wand

Mauzi: Ew! was für eine Schweinerei.

Jessie: Die Rockys die diesen Tatort säubern müssen werden sich freuen.

und alles kracht und es bricht und das Haus hinter ihnen stürzt in sich hinein zusammen.

Paul: Denn der klügere gibt bekanntlich nach.

Jessie: Ich bin verwirrt. Sind wir jetzt in Pokemon oder in Dragon Ball? Diese Szene sieht nämlich eher danach aus.

„O nein das Haus!“ ruft Hikari

James: Was ist mit ihren Pokemon und ihren Freunden? Die liegen doch darunter.
(besorgt klingt)

„Wasmachen wir jetzt?????2 fragt sich Lucia und alle sind schon besiegt

Mauzi: Oh klasse, jetzt sind wir noch auf Pokito Niveau abgerutscht.
Jessie: Abgerutscht? Meinst du nicht eher aufgestiegen?

obwohl sie noch nicht mal alle ihre Pokemon eingerufen hatten.

„Ich nehme Dawn mir mit“ sagte Dawn 2Und zusammen werden wir die Welt beherrschen!“

James: Hinten anstellen bitte! Wir waren zuerst da.

Paul: Ihr wollt die Welt beherrschen?

Jessie: Nun genauer gesagt wollen wir über die Erde regieren...

James: Und unseren eigenen Staat kreieren.

Pul: Und wie soll er heißen? Absurdistan? Ihr seid doch vollkommen inkompetent. Wo wollt ihr denn Macht an euch reißen?

Jessie: Die USA.

Paul: ... das könnte hinhauen.

Dann winkte er mit der Hand und alle sind weg

Mauzi: Wetten er hat sie umgebracht und 4Kids hat nur geschnitten?

und geht zurück zu Dawn. „Wow.“ sagt die nur.

James: (als Dawn) Du hast all meine Freunde umgebracht.

„Das war unglaublich.“ sagt sie weiter.

„Wie machst du das?“ bendete sie ihren Satz.

Mauzi: Mit der Macht des Ploholes!

„Ichhabe Kräfte von Allah erhalten, der mich auch erschickt hat duch zu suchen!!!“

Paul: Und jetzt kommen auch noch die religiösen Anspielungen.

Mauzi: Die Moslems werden durchdrehen.

Jessie: Du glaubst nicht ernsthaft, dass sie wegen der Erwähnung von Allah einen Dschihad gegen den Autor durchführen, oder?

Mauzi: Die Spinner brennen doch schon wegen Karikaturen Botschaften nieder!

James: (zu Jessie und Mauzi) Ich glaube wir sollten lieber nicht über Dinge jenseits der vierten Wand reden.

sagt Dawn und ihm wachsen große Flügel. Dawn ist ganz erstaunt.

Mauzi: (als Dawn) Ich hätte doch nicht so viel Red Tauros trinken sollen.

James: Ha, jetzt versteh ich! Das ist ein Final Fantasy/Pokemon Crossover!

Alle: ...

Jessie: Was?

James: Na übertriebene Gewalt, mystische Kräfte und recht kindliche Figuren. Das kennt man doch alles aus dem aktuellen Final Fantasy 7 Franchise. Und dieser Junge ist in wahrheit Sephirot!

Mauzi: James, das ist der größte Mist, den ich je gehört habe.

„Dawn du bist die Tochter von einem Engel

Mauzi: (zur Leinwand linst) In Ordnung, das ist der größte Mist, den ich je gehört habe.

Jessie: Das zieht nur bei Angel Sanctuary.

James: Dawn ist die Tochter eines Engels. Klar. und ich bin Cynthia, die Anführerin der Top Vier und mächtigste Duellantin der Sinnoh Region.

und du musst mir mirkommen! Weil Damina und Lucina sind die Töchter von Dämonen und wir müssen sie aufhalten!“

James: Gut. Und das sagt jetzt jemand, der gerade mehrere Menschen umgebracht hat?

Das ist nicht gerade sehr heldenhaft.

Mauzi: Es ist auch nicht gerade heldenhaft, wenn man Menschen hochjagt, wenn es sinnvoller wäre eine Officer Rocky zu rufen.

Team Rocket: (schaut kurzzeitig finster drein)

Dawn nigte nur und stand auf und flog mit Dawn in die dunkel Nacht hinein.

Paul: Leider flogen sie direkt in einen Flugzeugmotor und Ende.

Mauzi: Nein, es geht weiter.

Paul: Verdammt.

Und in der Willa von Damina und Lucina haben Damion und Lucas ien schlechtes Gefühl und sagen „Ich glaub es is was psseit.“

Paul: (als Damion) Wir haben uns einen Tripper eingefangen.

Jessie: (Paul eine mit einem Fächer scheuert)

Paul: was fällt dir ein?!

HDL

James: Hab dich lieb...

Jessie: Wir dich aber nicht.

Stille

Mauzi: He, das Kapitel ist zu Ende.

Jessie: Gut. (sich den Laptop nimmt)

James: Jessie, was hast du vor?

Jessie: Ich will mal schauen, was die Leute eigentlich noch so zu uns schreiben wenn sie "adult" kreieren.

Paul: Bloss nicht! (versucht sich auf Jessie zu stürzen)

Jessie: (öffnet einen ihrer Pokébälle, woraufhin Vibitis rausspringt und Paul erst einmal in den Würgegriff nimmt)

Paul: (sich in Vibitis Würgegriff windet)

Jessie: Versuch dich nicht zu wehren, sonst wird der Griff nur fester.

James: Jessie, muss das wirklich sein?

Jessie: Ich will nur mal wissen, was so manche "Fans" kreieren.

James: Wenn es sein muss.

Mauzi: (zu James) Sag mal, haben sich ihre Computerkenntnisse eigentlich verbessert, seid ich weg war?

Jessie: Was soll das heißen, ich hab einen Virus? Ich bin doch kerngesund?

James: ...

Mauzi: Sag nichts. (Seufzend Jessie den Laptop wegnimmt und versucht ihn zu reprogrammieren)

Und während Mauzi damit beschäftigt ist den Laptop von Viren zu befreien, machen wir eine kleine Pause von diesem MSTing.

Kapitel 5: Der göttliche Auftrag. Oder: Jetzt gibt es einen Grund Satanist zu werden!

Nachdem Mauzi den Laptop von Viren befreit hatte und sicher ging, dass Jessie ihn auch nicht mehr in die Hand nehmen würde, begann er seine eigene kleine Suche in Bezug auf Fanfictions zu Pokemon.

Mauzi: Also dann, was haben wir da: Rocket`s Revenge, Pokemon Reverse and Revenge... was sind Pokegirls?

Paul: (sich aus Vibitis Würgegriff befreit hat, nach dem Laptop greift und ihn wie den vorherigen gegen die Wand schmeißt)

Gastgeber: (über Lautsprecher) Würden sie es wohl bitte unterlassen mein Equipment zu zerstören, Paul?

Paul: Ich werde die drei bestimmt nicht Zeug finden lassen, worin man sich über mich lustig macht?

Mauzi: Zu spät. (wedelt mit mehrere Papieren in der Hand)

Paul: Wie zum... sind das Fanfictions?

Mauzi: Jepp. Frisch ausgedruckt.

Paul: Wie? Wie hast du die ausdrucken können und wer hat die dir gegeben?

James: Ach das war seltsam. Als du mal nicht hingeschaut hast, tauchte plötzlich so ein Kerl mit Maske und Wolken auf einem schwarzen Mantel auf und gab uns die Dinger. Sagte er hätte sie mal ausgedruckt und vielleicht möchten wir mal reinlesen.

Gastgeber: Aber erst später. Erst macht ihr hier weiter.

Paul: Ohne mich.

Jessie: Gut. Dann lesen wir mal gleich eine Shonen Ai über dich.

Paul: ... Macht weiter.

"Ja ir habt recht es is was passiert."

Mauzi: In China fiel ein Sack Reis um.

James: Meinst du nicht eher die China Region?

sagte Damina mit erster Stimme und Lucina nickte schnell.

"Und nun müssne wir euch alles erklären und euch unseren Geheimnis offenbaren tun.", fügte Lucina hin zu und Damion und Lucas sind sofort ganz Ohr.

Paul: (als Lucina) Wir waren früher mal Kerle.

James: (als Lucina) Wir sind eure Zwillingsschwestern?

Mauzi: (als Damina) Wir sind das Produkt einer geringen Portion Einfallsreichtum.

Jessie: (als Damina) Wir belegen ab morgen einen Sprachkurs, damit unsere Sprechweise wird besser sein tun.

"Wir sind die jüngeren und ältere Tochter von einem der großen Pokemongötter der da heißt Elypsion und in den höchsten Türmen der Stadt der Himmel wohn, oben im Himmel." sagte Lucina.

Mauzi: Blasphemie!

Jessie und James: (erschrocken zur Seite ausweichen)

Mauzi: Nach der Religion des großen Pokedex gibt es nur Dialga, Palkia und Giratina als Götter aller Pokemon. Und über ihnen steht einzig und alleine nur noch der große Arceus, in aller Ewigkeit!

James: Der große Pokedex... diese veraltete Religion die noch immer glaubt, dass es keine Pokemonevolution gibt?

Mauzi: Ich hatte die Wahl zwischen dem oder „Team Galactic Tology“

"Und was eben passiert ist, ist das Dawn der Sohn von Kruniologon, dem bösen Pokemongott,

Mauzi: Das wäre wenn schon Darkrai.

James: Sicher? Ich dachte immer es gibt keine von Natur aus bösen Pokemon.

Jessie: Aber von Natur aus schlechte Menschen. (zu Paul schaut)

Paul: Was ist?

auf die Erde gekommen ist um eine Braut für sich und sein ungeboren Kind zu finten."
sagte Lucina.

Jessie: Muss er dieses Kind nicht zuerst zeugen?

Mauzi: Na großartig. Dann steht uns die nächste Kindersex Szene bald bevor.

James: (verzweifelnd) Nein.

Damion und Lucas klabteten ihnen sofort jeden Wort denn wie es über irre Lippen kam muss es einfach wahr sein!

Paul: (als Lucina) Ja, alles was ich sage ist wahr. Außerdem bin ich die schönste Frau der Welt, habe den Nobelpreis in Quantenphysik gewonnen und besitze als Königin des Multiversums die schönsten Titten überhaupt!

Jessie: (am verzweifeln) Haben dir deine Eltern nie für deine Wortwahl den Hintern versohlt?

und machte einen Wink mit ihrem grünen Armbrief und da erschienen Bilder in der Luft um Damion und Lucas

James: (beeindruckt) Schau mal Jessie, eine Lasershow!

Jessie: Ja James, das ist schön. (sarkastisch)

und Lucina und Damina und zeigten ihnen Bilder von der Himmelsstadt un wie es dort aussah. Da lebten überall Pokemon und Engel und ein großer Mann mit Bart sass uff seinem stinernenn Tron und wachte über alles.

Jessie: Oh man. Die Amerikaner werden das so was von zensieren!

James: Wer dürfte eigentlich alles in den Himmel?

Mauzi: Also nach dem großen Pokedex, Griffel 3 Vers 14: Gri-Griffel-fel-felfel-Griffel!

James: Aha. Und das heißt?

Mauzi: Sellig seien die geistig armen, denn ihnen gehört das Himmelsreich.

Paul: Glückwunsch. Dann kommt ihr ja auf jeden Fall rein.

Team Rocket: Danke ... he!

*"Wer?" sagte Lucas "Dawn" sagte Lucina und ging zum Fenster. "Wir wissen das weil wir seine Anwesenheit gespürt haben als er auftauchte. Und er hat Dawn."
"DAWN?????????" rufte sofort Damion und war ganz verwirrt.*

Mauzi: Ich würde hiermit gerne offiziell erklären, dass ich nun davon überzeugt bin, dass jeder der mit oder mehr als 6 mal 2 Fragezeichen seine Sätze beendet, in meinen Augen offiziell nur noch Gehirnflüssigkeit im Schädel hat.
James: Aber das ist doch kein Satz, sondern nur ein Wort.

Dawn und Lucas waren immer seine Freunde und nie war so was wie Zwietracht oder Neid oder Hass oder so was zwischen ihnen, nur immer blühende Freundschaft und dass Dawn un von einem Pokemongott geklaut worden sein sollte konnte und wollte er nicht warhaben.

Mauzi: Ich kann es auch nicht glauben. Dialga und Palkia würden sich doch nie mit solchen Menschen abgeben.

"Wir müssen den Kristall der Ewigkeit finden" sagte Damina "der ist der Waffel um Dawn aufzuhalten und zu verhindern dass er sein Kind geborren kann."

Jessie: Ich verstehe das gerade nicht: Wie soll eine Waffel einen Dämonengott aufhalten?

Mauzi: Ich habe gehört, dass eine Brezel auch schon mal einen Präsidenten beinahe getötet hätte.

Paul: Trottel, das ist ein Tippfehler und steht für Waffe.

"Dazu haben wir euch auserwählt weil ihr müsst uns helfen." sagte Lucina und lächelte.

Paul: (als Lucas) Was? Ihr wollt, dass ich die Welt rette? Ich dachte ihr wolltet nur Sex mit mir.

"Wow." konnten Damion und Lucas die noch immer nackt waren und nur ihre Scherens trugen

Mauzi: Dann sind sie bei genauerer Definition eigentlich nicht nackt.

*nur sagen und Damina und Lucina gingen zu ihnen und küssten sie zartlig.
„Der Kristall der Ewigkeit ist ein magisches Stück Kristall den die alten Pokemongötter erschaffen haben um die dunkle Macht von Krunilogen zu versiegeln, aber er wurde vor langer Zeit verschwunden*

Mauzi: Welcher Idiot würde mit so einem Plot in einer normalen Geschichte kommen? Kristalle die dunkle Mächte verschließen sollen und über die gesamte Welt verteilt sind und gefunden werden müssen...

Paul: Gibt es da nicht so eine Reihe namens Final Fantasy die damit angefangen hatte?

und das ist der Grund weil Dawn nun wieder da ist und erneut die Herrschaft antreten will über das Himmelreich.

Mauzi: Kann er sich nicht einfach wählen lassen? Oder die Wahl kaufen?

Der Grund dass er Dawn für seine Frau erwählt hat ist dass die die Tochter von einem anderen Dmonen ist

Paul: Ich wusste doch, dass ihr deutscher Name Lucia etwas mit Luzifer zu tun haben muss.

Mauzi: Ernsthaft? Ich dachte da eher an Rob Lucci aus One Piece.

und deshalb sehr geeignet für siene Saat, und deshalb wird er versuchen mit ihr zu schliefne, damit sie von im schwnager wird und das Monster gebären kann.“

Jessie: Oh Gott...

Mauzi: (sich räuspert)

Jessie: Oh Arceus, jetzt wird aus „End of days“ geklaut.

“Er wurd ihr aber nicht sagen dass er der böse ist sondern dass wir das sind weil sie uns nicht mag und dann alles tun wird um uns aufzuhalten, auch Dawn das Kind gebieren.“ sagte Lucina.

James: Nur weil man jemanden nicht mag, bringt man doch nicht gleich das Kind eines anderen zur Welt.

„Wieso mag Dawn euch niescht?“, fragte Damion und war ganz erschüttert.

Mauzi: Soll ich ihm es in Stichpunkten erklären, oder doch die ganze Liste abklappern?

Wie man zwei so wunderschöne und liebenswefte

James: Kopien der männlichen Diamant und Pearl Protagonisten...

Mädschen wie Damina und Lucina nicht lieb haben konnte das konnte er nicht glauben.

Jessie: Also wir können es glauben.

Er fühlte sofort Wut in sienem Herzen aufkeimen weil Dawn so gemein war und Damina und Lucina nicht mochte und sogar so weit gehen würde das Monster zu erbären obwohl sie wusste dass es böse war, dass es was sie nicht wusste war, aber das machte keinen Unterscheid.

Mauzi: Jetzt driften wir in die Klischeeschublade ab die besagt, dass jeder Böse ist, der den Held nicht mag.

James: Nun ja, wir sind ja auch die Bösen gegenüber dem Knirps und er mag uns auch nicht.

Jessie: James, seid wir ihn kennen, jagt er uns grundlos in die Luft.

Paul: Grundlos? Versucht ihr nicht immer sein Pikachu zu stehlen.

Jessie: Als ob du ein Problem damit hättest, würden wir damit Erfolg haben.

Zumindest jetzt noch nicht!!!!

"Wir müssen zu dem Ort gehen wo wir Dawn erspürt haben." sagte Damina.

"Und hier müsst ihr derweilen bleiben da seit ihr sicher." sagte Lucina und Lucas und Damion nickten.

Und sie gingen.

Mauzi: Hoffentlich GANZ WEIT weg!

Paul: Oder ein.

Dann kamen sie bei dem zerstörten Huas an und da lagen Berlitz und Maike und Berlitz und Licua und Hikerrri und waren überströhmt mit Blut und Steinen.

James: Oh mein Gott, sie haben die unbedeutenden Nebenfiguren getötet! Ihr Schweine!

Mauzi: Ich glaube soeben haben wir gegen ein Copyright verstossen.

„Neiiiien!!!!11!11“ ruften Damion und Lucas die nicht glauben knnten dass ihre Freundnnen so zerstückelt waren.

James: Ich kann eher nicht glauben, dass in Pokemon so viel sinnlose Gewalt stattfindet.

Jessie: Äh James, wie würdest du unsere Sprengungen bezeichnen?

„Sie sind alle tot!!!“

Paul: Ja, das sieht man sofort.

Jessie: Der abgetrennte Kopf von Hikari spricht Bände.

sagte Lucina und weinte sofort bittere Tränen der Verzweiflung,

Mauzi: Die verströme ich eher, wenn es so weitergeht.

aber Damina blieb locker und sagte:

Paul: (als Damina) Ich weiß nicht was ihr macht, aber ich gehe jetzt zu Mac Pokemon!

„Wir können sie noch retten! Wir müssen unsere Macht bündeln und sie wieder zum Leben wecken!!!“

Mauzi: Oder sie setzen einfach Beleber ein.

„Das könnt ihr?“ sagten Damion und Lucas und waren ganz erstaunt über das die Worte die Damina und Lucina gesagt hatten.

Mauzi: Klar. Sue Trick Nummer 312. Auch wenn der heutzutage nur noch von den ganz schlimmen und dummen Exemplaren eingesetzt wird.

Jessie: Na ja, die Voraussetzungen sind ja schon gegeben.

Da lächelten Damina und Lucina und hoben ihre arme und zeigten ihre Armreife.

„Da drin sind immer ein Stück vom Kristall der Ewigkeit und mit dessen Macht können wir die Toten wiederrufen!!!“

Mauzi: Ah so. Es ist die Deix ex machina in Kristallform.

James: Die was?

Mauzi: Deix ex machina. Sprich ein Plottwist in Form eines Werkzeuges oder eines Augenblickes, der plötzlich das im Grunde unmögliche möglich macht. Wird meist benutzt, wenn trotz dass die Logik dafür spricht, dass etwas unabwendbar ist, es doch anders enden soll.

Paul: Und wieder etwas gelernt (sarkastisch)

rufen sie und die Luft wurde hell und es funkelte und da schwebten Berlitz und Maika und Hikari und hoch und lebten wieder und kamen sofort zu Damina und Lucina gerannt.

Jessie: Um ihre Gehirne zu fressen, da sie leider nur als Zombies zurückkamen.

Mauzi: Und die Moral von der Geschichte: Nekromantie betreibt die Sue mal nicht.

„Wir danken euch!!!“ riefen sie und waren voller Glück dass der Christal sie gerettet hatte.

„Danke danke dfanbke“ sagte Berlitz

Paul: Und ich dachte schon er singt.

Mauzi: (singend) Danke für diese schlechte Fanfic, danke, für diese Grammatikpein.

Ich habe mir noch nie so gewünscht, dass ich wär daheim!

und brach gleich vor Glück zusammen und auch Damion und Lucas liefen zu ihnen und umarmten sei.

Mauzi: Dabei wurden die Mädchen durch die Zuneigung der ganzen Leute zu tote geknuddelt, wie man es nur bei den Haustieren von Elmyra Duff kannte.

James: Wem?

Muzi: Elmyra Duff von den Tiny Toons. Bei Arceus, schaut heutzutage niemand mehr einen guten Cartoons?

Und wo anders in einem dunklen Schloß wo nur Kerzen brannten und es ganz unheimlich war

Mauzi: Sprich in der richtigen Umgebung für einen billigen Horrorfilm.

Jessie: Und ich dachte wir wären klischeehafte Schurken.

Paul: Nein. Ihr seid nur das Comic Relief.

lagen Dawn und Dewn auf einem großen roten Beet und liebten sich voller Leidenschaft, damit Dawn das Kind kriegen konnte.

James: (jammernd) Nicht schon wieder.

Paul: Ich glaube langsam der Autor ist Gärtner. Immerhin lässt er die beiden es auf einem Beet treiben.

Damina und Lucina wussten das und machten sich schon bereit, aber damit sie es dann

auch besiegen konnten wenn es kam mussten sie ihre Liebe zu Damion und Lucas nicht erstarken lassen und deshalb überlegten sie sich was.

Jessie: Sie denken über was nach?

Mauzi: Dann mache ich mir mal einen Kaffee und etwas zu Essen. Bei der Intelligenzleistung wird das nämlich bestimmt lange dauern.

<Immerhin hatte sie eine so groteWilla, da konnten sie vielleicht.....

James: Was? Eine Gastfamilie aus Johto bei sich aufnehmen?

TBV

Mauzi: TBV?

James: Taubsi, Bisasam und Venufiblis?

Jessie: Lassen wir das mit den Abkürzungen. Ich will nur diese Fanfictions mal nun anschauen. (greift nach eienr und fängt an zu lesen)

Paul: (ebenfalls nach eienr greifend) Ich befürchte, das werden wir bereuen.

5 Minuten später:

Jessie: (eine der Badfics liest) Ich mit Cassidy?

Mauzi: (über einer anderen Fanfiction) Was zur... bitte, ich treibe es doch nicht mit Menschen. Was bin ich denn? Ein Humanist?

James: Ist das was schlechtes?

Mauzi: James, Humanisten ist bei uns Pokémon ein Ausdruck für solche die mit Menschen...

James: Oh!

Paul: (mit hochgezogener Augenbraue über einer Fanfiction sitzt) Wer zum Teufel ist Max und warum sollte er mein Uke sein?

Jessie, James und Mauzi: (schauen entsetzt zu Paul)

Paul: Was?

Nochmal 5 Minuten später

Jessie, James, Paul und Mauzi stehen vor einem kleinen Feuer aus Fanfictionskripten, auf dessen Spitze der Laptop ist.

Mauzi: Manche Dinge, sollten einfach nicht gelesen werden.

Jessie und James: Amen.

Paul: Sagt mal, dieser Saal ist doch gut belüftet, oder?

Bevor eine Antwort erfolgen kann, werden die vier Kommentatoren schon von dem Rauch der vom Feuer her auskommt eingehüllt.

Paul: Shit.

Kapitel 6: Ultimate Showdown

Nachdem unsere vier Kommentatoren sich beinahe selber einer Kohlenmonoxidvergiftung zugezogen hätten...

Jessie: (mit einer Sauerstoffmaske über den Mund) Das war die dümmste Aktion, die wir je gemacht haben.

James: Dümmer noch als damals, als wir nur mit falschen Namensschildern vor den Knirpsen auftauchten und ihre Pokemon stehlen wollten?

Mauzi: Ich dachte es wäre eine gute Idee, so selten wie sie unsere Verkleidung durchschauen, egal wie billig sie sind.

Paul: (an die Decke brüllend) Die Belüftung ging doch betsimmt aus einem bestimmten Grund nur in letzter Minute an, oder?

Gastgeber: (unschuldig klingend über seinen Lautsprecher) Ich weiß nicht wovon sie reden.

Mauzi: So und was haben wir gelernt?

James: Das es eine dumme Idee ist ein Feuer in einen geschlossenen Raum zu legen, wenn der Raum großteils aus brennbaren Plüsch besteht und es keinen Ausgang gibt?

Mauzi: Das und dass es sehr viele kranke Fanfictions zu unserer Serie gibt.

Jessie: Stimmt. Da ist das was wir hier sehen harmlos.

Gastgeber: Und geht jetzt auch weiter.

Jessie: Bitte? Wir sind gerade erst mit unseren Leben davon gekommen!

Gastgeber: Oh bitte. Auf solche Ausreden gebe ich gar nichts.

Vier Monate sind gegangen, seid Damion und Lucas in Damina und Lucina ihre Villa gegangen waren, weil sie sei besuchen wollten.!

Jessie: Und seitdem sind sie nicht mehr gegangen.

Mauzi: Ich hasse Hausbesetzer. Das sind doch nur Schmarotzer.

James: Genau. Sag mal Mauzi, kann ich später mal an euren Kühlschranks? Ich habe Hunger.

Damina fragte: "Ihr findet es schön hier, sagte Lucina. Und Damina sagte weiter: Ihr könnt euerere Kofer daheim hohlen und euere Pokemon und hir her wohnen!"

Paul: Damit alle Opfer des Dämons auch an einem Ort versammelt sind.

James: Sagt mal, müssten die nicht zuerst die Erlaubnis ihrer Eltern einholen, ehe sie bei denen wohnen?

Jessie: James, bei uns werden die kleinen Scheißer doch schon mit zehn raus in die Welt gejagt, damit sie angeblich große Trainer werden.

Damion und Lucas hatten vor freude ihre Finger zusammengeklatscht und Chelterrar und Panferno sprangen denn Mädchen fröhlich in die Arme.

Jessie: Die daraufhin zerquetscht wurden unter dem Gewicht der Pokemon.

Mauzi: Asche zu Asche, Sue zu Müll.

Ganz oft kamen Meike und Hikahri und sie trainierten den ganzen Tag ihre Pokemon und kämpften, wobei Damina ihr Fellikid und Lucinas Equdraco immer besiegten!

Mauzi: Mich verwundert es nicht, dass die beiden immer gewinnen, das ist eine Art Sue Normalitätsfall. Mich wundert es, dass sie so normale Pokemon besitzen. Ich hätte eigentlich so was wie Shaymin oder Darkrai erwartet.

oder sie spielten fangen in dem grossen Garten und einmal versteckten sich Damion und Damina in einem Busch.

Jessie: Der kurz darauf mit der Heckenschere behandelt wurde, die danach von den ganzen Blutspritzern so verunreinigt wurde, dass man sie nie wieder benutzen konnte.

Muzi: (zu James) Lass mich raten: Sie schaut sich Splatterfilme auf der Heimkinoanlage an?

wo niemand sie fandete und küssten sich.

Lucas und Lucina die auch zusammen sind kamen an den Busch und lachten vorfreude.

Paul: Kann bitte jemand einfach ne Bombe auf die Villa schmeißen!

Jessie: Du erträgst es nicht, wenn andere Leute fröhlich sind, oder?

Paul. Nein. Ich kann nur keine Klischees aushalten.

Damion weckte auf als es an der Tür pochte und Damina kam rein.

Paul: (als Erzähler) Nur um kurz darauf festzustellen, dass Damion mit Lucina im Bett lag.

"Damion ich hab dir frührschicht gemacht, sagte sie und setzte sich zu ihm auf Damions Beet.

Mauzi: Und was gibt es später? Nachtschicht im Gewächshaus?

Mit glitzernden Augäpfeln sieht Damion auf die Mamelardenbrotchen und den Kakau. Und ist hungrig aales auf. !

James: Schaut mal, die Aale aus Kapitel 1.

Mauzi: Müssen wir jetzt so einen billigen Witz machen, den nur MSTing Anfänger durchziehen?

"Lucina war eben in der Küche und hat für Lucas auch Frühstück gekocht" rief Damina doch Damion, der gerade noch ein Stück Kakau nahm,

James: Aber Kakao trinkt man doch.

Jessie: Vielleicht hat sie ihn eingefroren und gibt ihm das Zeug in Eisscheiben.

Paul: Das ist so bescheuert, es könnte in diese Geschichte passen.

hörte ihr nicht zu gehört weil er die Marmalede von seinen Händen luschte.

Paul: Er könnte sie auch alternativ von Damina abschlecken.

Jessie: Paul...

Auch Damina vollte sich ein Brötchne holen als aufei mal Lucas und Lucina ganz viel schrien, weil ein großer lauter Schatten im Fenster stand und mit den roten Augen böse guckte.

James: WAAH! Der schwarze Mann!

Erschreckt lies Damion seine Tasse fallen und wurde ganz voll mit Kakau was er aber nicht bemerk weil der Kakau klat war!

Mauzi: Was er aber bemerkte waren die Scherben, in die er später reintrampelte.

Da kommt von draußen ein Krach und polternd viel die Tür ins Zimmer und Damina stand mit ihrem Pokemon mit ihrem Pokemon Fellikid hinter der kaputtenen Tür.

James: Wenn die Tür nun auf dem Boden liegt und Damina dahinter ist, heißt dass sie wird von ihr zerquetscht?

Jessie: Na endlich wieder etwas Splatter!

Fellikid knurrte den Schatten der Dawn ist ganz böse an und knurrte.

Mauzi: Aber in Wahrheit war es nicht Dawn, sondern der T-1000, der Sarah Connor suchte.

Damina rufte zu Damion: "Du leufst zu Lucas und Lucina und holst die. Ich verspreche Dawn den Weg damit du schnell weg kannst!"

Jessie: Was regen die sich so auf? Der Knirps wird ja nicht gleich mit einer Panzerfaust ins Haus stürmen.

Doch als Lucas laufen wollte da machten die beiden schon die Tür auf weil sie den Krach gehört hatten und Lucina ihre beste Fräundin Damina helfen wollte!

Als Damion Lucas saar ruft er zu ihm: wir müssen die Mädchen retten "und deshalb riefen sie beide ihre Pokmeon aus ihren Bällen, wo sie drin geschlafen hatten.

Mauzi: Na klar, überlasst die Drecksarbeit wieder einmal den Pokemon! Ich kann es kaum erwarten, bis das große Turtok kommt und uns Pokemon ins gelobte Land führt.

Jessie: Jetzt übertreibst du es mit den Anspielungen aus dem großen Pokedex.

Panferno und Chelterrar kamen aus ihren Bäälen und sieh sehen sofohrt was los ist.

Mauzi: Und beide dachten nur: Oh Kacke!

Paul: Pokemon haben doch keinen eigenen Willen.

Mauzi: Halt dich lieber zurück. Mal „Animal Farm“ gesehen? Stell dir mal vor, wir würden uns eines Tages gegen euch Menschen auflehnen. (fies lächelt)

Jessie: Guter Witz Mauzi.

Mauzi: Was für ein Witz?

Jessie: (nervös) Äh...

*"Panferno mach Flammenwerfer" schrie und Lucas sagte "Rankenhiep Chelterror!11"
Doch Dawn lachte nur udn; die Atackken fliegen auf die Pokemon zuruck und tun sie
treffn.*

Mauzi: Eine hervorragende Konter Attacke. Ich gebe 8 von 10 Punkten.

*Doch sie stehen wieder auf und kreifen nochmal an dies mal mit Feuerwind und Super
Grasschleuder was ihnen Damina und Lucina beigebracht haben weil nur sie diese
starken Attaacken beherschen können!*

Mauzi: //Soll ich jetzt sagen, dass das Sue-Klischee Nummer 14 ist, oder nicht?//

*Doch auch dass half nix Dawn wurde nicht weg.
Dawn lachte und holte das Babie das sie und Dewn hatten und lachte.*

Paul: Muss bescheuert aussehen, wenn sie die ganze Zeit über nur lacht.

Mauzi: Na dann lern mal Malik kennen.

James: Sie hat das Kind schon nach vier Monaten?

Jessie: Vielleicht haben sie adoptiert.

Es sah fruchtbar aus mit den feuroten Stacheln und dem Häslichen Gesicht

James: Hört sich an wie eine Beschreibung Jessies nach dem aufstehen.

Jessie: Wie bitte?

James. Äh, ich meine...

Jessie: (sich auf James stürzt und ihn verprügelt)

Paul: (zu Mauzi) Du willst nicht einschreiten?

Mauzi: Ach, so was bin ich gewohnt.

*und dann vielen Panferno und Chelterror um weil es sie mit einer ganz starken Attacke
besiegt hate!*

Mauzi: Welche werden wir nie erfahren.

Paul: Na großartig: Rosemarys Baby.

Jessie: (inzwischen von James ablässt)

James: (sich einen Eisbeutel auf sein blaues Auge drückt)

*Die Pokermom haben Kringel in den Augen und Damion und rufen sie zurück damit sie in
ihren Pokebällen schlafen.*

James: Was sind Pokermom?

Jessie: Frag Professor Eich, wenn wir ihn wieder ausrauben.

Mauzi: Ansonsten würde ich sagen, eine Subform des Polkamon.

*Damina stiess ihre Freundin an und sägte wir müssen nach draußen gehen und uns
verwnadlen weil niemand darf uns sehen!!!1*

Jessie: Oh toll, wir erreichen Sailor Moon Niveau.

Jmes: Ich persönlich finde, Sailor Moon ist sehr unterhaltsam.

Mauzi: Du stehst doch nur auf diese Uniformen.

Paul: Warum müssen die überhaupt raus? Weiß doch eh schon jeder, dass die beiden Engel sind.

Sonst weiß Dawn das wir beste Freundinnen sind und das, uns die Kraft der Freundschaft uns verwandelt

Paul: (sarkastisch) Denn die Kraft der Freundschaft ist stärker als alles andere. Sogar stärker als Chuck Norris! Wie ich dieses Klischee hasse.

Jessie: Das sagst du doch nur, weil du keine hast.

Paul: (deathglare)

*Da nickerte Lucina und sie nachten die Tür auf und gingen nach davor.
Lucas und Damion fielen vor Schreck um als ihre Pokemon kaputt waren*

Paul: Sollen sie sich einfach ein neues fangen!

Jessie: Pokemon ist kaputt. hört sich an als wären sie Spielzeug.

Mauzi: So eine Frechheit! Pokemon sind kein Spielzeug!

James: Genau. Sie sind Figuren in einem internationalen Videospielefranchise. Aber kein Spielzeug!

Mauzi: Das hat jetzt nicht gerade geholfen James.

und erschreckten sich fast tod.

Jessie: Leider nur fast.

James: Das war jetzt gemein.

Sie merkten erst zu spät, dass das böse Pokemon auf sie zulief und deswegen konnten sie nicht schnell aufstehen!

Mauzi: Was denn nun? Ist das Baby etwa ein Pokemon?

James: Nein... (verzweifelt)

Paul: Großartig. Das kommt also dabei heraus, wenn ein Pokemonsodomist nicht aufpasst.

Jessie: PAUL!

Mit der Krallen haute das Pokomen auf Damion und Lucas und die beiden sanken blutverschmiert in einer Ecker zusammen.

Mauzi: STRIKE! Ihr seid draußen!

Sie hatten gewusst das sie ihr bestes ausgegeben haben

Mauzi: Das war ihr bestes? Man, ihr Menschen seid so erbärmlich.

Jessie: (Mauzi eine Kopfnuss verpasst)

und dass das Stachelpokemon sie tötet.

Paul: Darauf warte ich jetzt aber auch.

Damion sagte: "Ich wollte Damina noch mal siehn befor ich sterbe."

James: Seit wann sterben denn Charaktere bei uns?

Jessie: Nie.

Mauzi: Doch. Früher wurde noch angedeutet, dass Figuren auch starben. Aber das hatte sich ja später geändert, als die Johto-Staffeln begannen.

"Ich das glaiche bei Lucina" meinte der Lucas auch und er sagte zu seinem Freund: wir sind beste Freunde und habne bis zum Schluss gekarpft. Wir tun uns wiedersehn!

Paul: Und zwar zusammen mit euren Freundinnen im Fegefeuer, wenn Dawn die hoffentlich mit ihrer Höllenbrut erledigt.

Und Damion nahm Lucas Hand und schoss die Augen zu.

James: (gespielt schnieft) Das ist so rührend.

ABC

Mauzi: Der Plot liegt tot im Schnee.

Jessie: Toll, jetzt sind wir auf Kinderreime abgesackt.

Mauzi: Was dagegen? Ene-mene -miste, die Knirpse in der Kiste, finde ich ist zum Beispiel ganz schön.

Jessie: Ja... wann geht es weiter?

Gastgeber: (über Lautsprecher) In fünf Minuten. In der Zeit wäre ich verbunden, wenn sie meinen Kinosaal nicht noch weiter beschädigen.

Kapitel 7: Gut gegen Böse: Entscheidungsschlacht im Badfic Land

Da Team Rocket keinen Laptop mehr hatte, ging es gleich weiter mit dem nächsten Kapitel.

"Die Macht von der Liébe"

Mauzi: In Ordnung Leute, hier kommt es. Wir kriegen eine Überdosis Klischees. Möge Arceus uns beistehen.

Haaaaaaaahahahahahahahahahahahahahah!!!!!!! lachtete Dawn und lachte Damion, und, Lucas aus, die da lagen in die Ecker gedrängt und hielten ihre Hände. !

Jessie: Die aber nicht mehr an ihren Armen hingen.

„Ich töte euch „, sagte sie und ging zu Damion und Lucas um die zu besiegen.

Mauzi: Schon wieder ist die Geschichte auf Pokito Niveau aufgestiegen.

Doch da geschah was wundervolles

Jessie: Der Autor begriff, dass die Geschichte nicht gut ist und beschloss es deshalb zu beenden?

Mauzi: Also DAS ist utopisch.

Damion und Lucas, sahen, ein grelles Licht und es war wunderschön und voll Einzigartigkeit und glatter und formen die sie noch nie gesehen hatte, in ihrem ganzen leben niéschd.

Paul: Leider war es auch so hell, dass Dawns Augen sofort schmolzen.

James: Hat Licht überhaupt Formen?

Mauzi: Ja, eine Wellenform. Aber das ist auch alles.

„Mit der Macht unsere Freundschaft werden wir dich aufhalten!“, rufte Damina und leuchtete in einem roten Schein.

Mauzi: Wenigstens sagt sie nicht, dass sie Dawn mit dem „Herz der Karten“ besiegt.

Jessie: Oder im Namen des Mondes.

James: Also ich mochte Sailor Moon.

Sie trägt nun ein silbernes Klierd und eine schöne Krone mit Diamanten und Rubinen und roten Steinen geschmückt.

James: Wer nicht schon von dem Licht geblendet wurde, bekommt bei dem Anblick Augenkrebs.

Jessie: Wenn es um Kleidung geht, wirst du ja immer so.

Und Lucina trug ein grüne Gleit und wirkte fresh und lebendig und und unglaublich wunderschön.

Paul: Wunderschön? Ich würde lieber mit Lucia ausgehen als diese Frau als schön zu bezeichnen.

„Wir machen dich fertig!“, schreit sie zu Dawn und die lachte nur und zog ein Schwert aus und rannte los zu Damion um ein zu erstechen.

James: Woher hatte sie jetzt das Schwert gezogen? Und wie zieht man so was überhaupt aus?

Jessie: James, wie oft noch: Als das geschrieben wurde, hat jemand sein Gehirn kurzfristig mit Absicht abgeschaltet.

Mauzi: Oder er lies Seekühe das Ding schreiben.

James: Meinst du nicht „seekuhartige Pokemon“?

„Neieieieieieieieieieien!!112 rufte Lucas und sprangte zwischne Damion und Lucas und Dawn und die stach zu und durchstachte Lucas sein Harz.

James: Woraufhin Harzblut floss.

Jessie und Mauzi: (lachen)

„Mien Freund!!!“ weinte Damion und sackte in sich hinein zusammen und rannte zu Lucas und weinte um Lucas der sofort tot war und leblos tot vor im lag.!

Paul: Another one bites the dust...

Jessie, James und Mauzi: (schauen Paul fragend an)

Paul: Another one bites the dust!

Mauzi: And another one gone and another one gone...

James: Another one bites the dust!

Jessie: Hey! I'm gonna get you too...

Alle: Another one bites the dust!

„Nicht auageben....“ sagte Lucas und war tot. Er wiente.

„Du Nutte Du!“, ruft sofort Lucina und flugte auf ihren Flügeln zu Dawn um sie zu vernichten aber sie weicht aus und kracht in dê Wnad und war ganz benommen.

James: Schaut mal, sie ist durch die vierte Wand gebrochen.

Mauzi: Also das war dein bisher schlimmster Sparwitz!

Haaa macht Dawn und schlägt Lucina in ihren Rücken und da kommt Damina um ihre Freundin zu retten damit sie auch überleben konnte. „Irr kriegt mich nie!“ ruft Dawn und zieht eine Pistole und schießte auf Damion

Mauzi: (überrascht) Dass ich das noch erleben darf. Der Schurke erschießt einfach den Helden, anstatt noch lange zu reden!

und auch er war getroffen war im Kopt getroffen weil Dawn auf ihn geschissen hat und

war tot.

Paul: Diese Gelegenheit zu Fäkalhumor im letzten Satz übersehe ich mit Absicht.
Mauzi: Wir sagen nur, es wäre eine echt beschissene Art zu sterben.

Da wurde es Damina zu blöd und sie rufte ihr Fellikid aus ihren Bällen und noch Kyogre, aber auch die konnten nicht gegen Dawn anhalten und Kyogre war sofort beseigt. Nur Fellikid schaffte es ihr einige schwerere Schläge mit Aquawerfer und Donnergolts zu versetzen aber musste wann auch nich zurückziehen weil es sein Halsband nicht kaputt machdn wolte und Damina das nur zu gut kannte und stimmte Fwellikid zu.

Mauzi: Also jetzt werden die Sue Klischees echt zuviel des Guten.
Jessie: Parodie hin oder her, aber muss jetzt alles auf einmal abgefeuert werden?
James: Dezent ist auch ein Wort, das manche Leute nicht kennen.

Da gingen Damina und Lucina zu Damion und Lucas und fassten an ihre Hände und riefen laut um Kor dass sie immer Freunde seien würden und sie nie vergessteten.

Jessie: Im Gegensatz zu ihrem Modegeschmack. (auf die Kostüme schaut)

Da escha was wundervollschön es und es leuchtete und glitzerte rosa und gelb und Damion und Lucas wurden weiter erweckt durch die Macht von der Liebe in den Herzen von Damina und Lucina ihren Herzen.

Mauzi: Also selbst Sailor Moon und Digimon haben nicht dermaßen auf die Klischeedrüse gedrückt.
James: Hört endlich auf meine Lieblingssendung fertig zu machen.

Sie laufeten sofort zu ihnenund umarmten sie und riefen voller Tränen in den Augen „ihr habt uns wiedergelebt und danke!2

Jessie: (als Erzähler) Leider starben sie schon drei Sekunden später wieder zusammen mit ihren Freundinnen, da Dawn immer noch angriff.
Mauzi: Du müsstest das mit einer Menge Sprachfehler rezitieren, ehe ich glaube, dass du aus der Fanfiction liest.

und waren froh, aber der Kampf awr noch nicht am Ende angelangt denn da erschien auf ienmal Dawn

James: Auftritt des Dawn Klons.

und finf Zu Dawn die er küsste und sagte „Weiso bist du so schwach Dawn?“

Paul: (als Dawn) Weil ich keine Mary Sue, sondern nur eine OOC Variante einer bekannten Animefigur bin.
Jessie: Wie, du bist noch hier? Bei dem wie wenig du kommentierst dachte ich schon, du bist eingeschlafen.

und sie sagte ich weiß nicht und klamerete sich an Dawn der scützen seinen Arm um sie schlangte „Wir werden sie besiegen denn auch wir lieben uns! Wir haben die macht böser Liebe!!1“

Mauzi: Und die ist Stärker als die Macht bösen Hasses!

James: Das ergibt keinen Sinn.

Jessie: Hier ergibt doch nichts mehr Sinn. Sollten die nicht noch irgendwelche Kristalle suchen?

ruft er voller Wut und Hass und schleudert dunkellilane Blitze auf Lucina und Damina, aber sei konnten innen nichts anha weil sie durch die Mach von 4 Freundschaften gestützt wurde!

Paul: Und die war stärker als die Macht der drei und Chuck Norris zusammen. (sarkastisch)

Wramu wart ihr weg?“ fragt Lucas und Lucina sagte sofort, dass sie sich verwandeln mussten und Dawn das nicht ansehen durfte da sie sonst wusste dass sie beste Freundinnenwaren und das durfte nicht sein.

Jessie: Das ist eine noch blödere Erklärung als damals die Rechtfertigung von Major Bob für die Hoenn/Contra Affäre.

Mauzi: Müssen wir jetzt auch politisch werden?

Jessie: Wenn du deine Religion mit einbaust.

„Alles kalr“. sagte Damion.

„und jetzt versiegen wir euch!“

Mauzi: Und jetzt alle zusammen!

Jessie, James und Mauzi: Pokito Niveau!

Paul: ...

James: Spaßbremse.

schrieten Damina und Lucina und gingen zu Damion und Lucas und küssten sie mit ganzer Liebe und Kraft zärtlich auf deren Lippepn und drückten sie und umarmden sie und küsste sie noch mal und strichelten ihnen zärtlich.

Paul: Legt sie doch gleich flach, während die Dämonen euch angreifen!

„Wir müssen uns jetzt ofern denn deis ist undser Schicksaal und wir müssen die Welt retten wir wir sie kennen weil sinst nochts mehr so sein wird wie es mal war.“

James: Ein Ort wo Kinder planlos durch die Gegend laufen um Pokemonmeister zu werden, während hart arbeitende Trickbetrüger wie wir gesprengt werden?

sagte Lucina zu Lucas und er weint sofort dicke Tränen aus seinen Augen und sieht sie aus seinen Augen an.

James: Aber nur verschwommen, da er ja weint.

„Lucina ich leibe dich und will immer bei dir bleiben!“ sagte er und küsste sie und sie küsste ihn auch und sagte dass es sein muss und dass sie fpr nimmer bei ihm bleiben würde und er sie nicht vergessen solltem, sich aber auch eine neue Frau, sich suchen und glücksl sein.

Paul: Gebt mir eine Tüte. Ich glaub ich muss kotzen bei dem Schmarn.

Jessie: Ist das Pokemon, oder Titanic?

Mauzi: Nein, Lovediaryletter.

Alle:... Was?

Mauzi: Habe ich nicht erwähnt, dass das der Titel der Fanfiction ist?

James: Nein.

Mauzi: Gut, jetzt wisst ihr es.

*Selbes auch bei Damina und Damion und beide weinten und drückten sich.
Dewn wirft die ganze Zeit sein Blitze und Feuerbälle und Todesdronen*

James: Was sind Todesdronen?

Mauzi: Wahrscheinlich irgendein Science Fiction Quatsch aus Doktor Who.

Gastgeber: (über Lautsprecher) Agent Mauzi, sagen sie nichts gegen Doktor Who!

auf uff die Liebenden und es klappt nicht und er schreit „Warum klappt das nicht!“.

Mauzi: Weil diese Sues die Deux ex machina angeschalten haben.

James: Obwohl er nur eine männliche, schlechte Variante von Dawn ist, irgendwie tut er mir leid.

aber da war es auch schon vorbei.

Mauzi: Leider kann man das nicht von dieser Geschichte sagen.

Umgeben vn silbernem Liecht schwebeten Damina und Lucina emor und hielten ihre Hände so sehr liebten sie sich und sangen ein altes Leid voll Magie aus ihren Kindertaga.

James: Wie soll „Ringe, Range, Rosen, schöne Aprikosen“ bitte schön die Welt retten?

Mauzi: Ach, Sues sind angeblich in der Lage auf eine so wundersame Art und Weise singen zu können, dass sie damit jeden Gegner zerstören.

Ich habe sogar die Theorie aufgestellt, dass es nicht eine Armee von Pummelluffs, sondern ein paar Sues waren, die damals die Mauern von Johto zum Einsturz brachten.

Jessie: //Na toll. Jetzt ist er auch noch Forscher in Pokemonreligion geworden.//

„Mit der Macht der Liebe und des Lichtes und der Freundschaft und der Herzen

Mauzi: Und der Hoffnung und der Sues und der Klischees und der...

Jessie: Wir haben den Witz verstanden!

und werten wir euch vernichten und für immer verbannen!1!!1!!!!“

James: Wenn ihr sie vernichtet, müsst ihr sie nicht mehr verbannen.

Jessie: Höchstens die Überreste entsorgen.

ind sie begannen heller zu leuchten und bündelten ihre ganze Macht in einem einzigen Strahl und der traf Dawn genau im Herz und zerstörte ihn.

Paul: Na das nenne ich mal ne großartige Schurkenleistung. (sarkastisch)

Schnell stisst er Dawn zur Seite und ruft ihr zu dass er sie immemr lieben würde und sich für sie opfern nusste.

Jessie: Diese Zeilen hätten sich vor dem „Strahl durch das Herz“ Szenario sicher besser gemacht.

James: Ich finde das irgendwie romantisch. Er opfert sich für seine große Liebe. (schnieft)

Der Strahl aus Licht wurde immer heller und zog Dawn zu Damina und Lucina und alle leuchteten und wurden zu einer Kugel, die dann zerplatzte zu tausenden von Teilen und erlosch.

James: Wenigstens gibt es noch ein Feuerwerk am Schluss.

Mauzi: Und die Sues wurden wieder, was sie waren: Buntes Konfetti!

„Es ist vorbei“ sagte Damion.

Jessie: Und wir mussten nicht mal diesen dämlichen Kristall suchen.

Sie sind tot“. sagt Damion und weint

Paul: Vor Freude...

und Lucas auch und umarmt seinen Damion und sagt dass er immer bei ihm bleibem würde um ihn zu beschützen, nun, wo Damina, und Lucina auch weg wahren.

Mauzi: Oh nein.

James: Was ist?

Mauzi: Ich rieche Shonen Ai.

James: Aber du hast doch nicht mal eine Nase.

„Wir halten zusammen2 sagte Damion

James: Wir halten zusammen, was auch immer kommt. Von jetzt bis ans Ende der Zeit. Wir halten zusammen, das weiß ich genau... (singt)

Paul, Jessie und Mauzi: SCHNAUZE!

und sah Lucas tief in dei Augen und er erwiderte die Blicke und schlichselik näherten sich ihre Kopfe und sie küsten sich.

Mauzi: Nein!

James: Yaiks!

Paul: (angewidert das Gesicht verzehrt)

Jessie: Na ja, wenn die beiden mindestens 20 wären, würde ich kawaii schreien.

Mauzi: Willkommen in der Traumwelt von Michael Jackson.

„Ai schiteru mein Koi“ sagte er.

Paul: Wie bitte?

Mauzi: Das heißt: Ich liebe dich, mein Karpfen. Glaube ich zumindest.

Da sprang Dawn hoch und nahm das Schwert und rannte zu Damion und Lucas um sie beide zu erstechen damit sie ihre ruhe hatte.

Paul: Ja. Bitte tu uns den Gefallen!

Aber Lucas und Damion nahmen die Pistole vom Boden und schossen auf Dawn und sie fiel zu Boden und war tot.

Paul: Jetzt gibt es nicht mal mehr ein Happy End.

„jetzt ist es vorbei!“

Jessie: Hör auf das zu sagen und uns Hoffnung zu machen, wenn es nicht stimmt!

sagt Lucas und Damion lacbt und hob seinem freund hoch und sie gehen zum ausgang der Villa, die lichterloh brannte und hinter einen zusammen Stützterete.

Paul: Was ist eigentlich aus diesem Pokemonhybriden geworden?

Jessie: Wird wahrscheinlich der Hauptantagonist in irgendeiner Fortsetzung.

Mauzi: Jessie, bitte bring jetzt niemanden auf dumme Ideen mit deiner Aussage!

Sie gignen ihrer Zukunmft entgegen und dachten immer an Damina und Lucina und da sag Lucas hoch in den Himel und sagte. „Das Damina und Lucina!“ und zeigte hoch, damit Damion auch hoch sa.

Paul: Aber in Wahrheit hatte er ihn verarscht und oben flog nur ein Taubsi, dass Damion dann auf die Schulter schiss.

[i9Und da waren zwie Sternschnupper rot und grün.

Paul: Die eine war ein Stück Kryptonit, das andere eine davon getroffene und abstürzende Raumstation.

ENTE

Mauzi: Enton gut, alles gut.

Sou iesch hoffä ihr mochtöt mieje Geschieschtäö und schreibt mi viele Kommis. Soll uch weiter sxhfeiben ja oder enin?

Mauzi: Um Dialgas Willen, nein!

James: Können wir uns nicht lieber „Zubat-Mann hält die Welt im Atem“ anschauen als das?

Paul: Du meinst diesen schwachsinnigen 60er Jahre Satirefilm über den dunklen Ritter, der „Botogel“, „Mr. Mime“, „Incognito“ und „das Snobilikat-Weib“ davon abhalten muss die Welt zu vernichten, wobei er von seinem Partner „Schwalpini-Junge“ unterstützt wird?

Jessie, James und Mauzi: (schauen Paul fragend an)

Paul: Was?

Mauzi: Du kennst den Film?

Paul: Oh Kacke!

James, Jessie und Mauzi: (mit ausgestreckten Zeigefingern) NERD!

Eure Erdbeertörtchne.

Mauzi: Alias wer auch immer.

Paul: Kann ich jetzt endlich nach Hause?

Gastgeber: (über Lautsprecher) Nein. Es gibt nämlich noch einen Epilog.

Alle: (stöhnen niedergeschlagen auf)

Kapitel 8: Was machen eigentlich Damion und Lucas?

"And now the end is near", sagte einst Sinatra. Und tatsächlich ist es soweit. Dies ist das letzte Kapitel des Originals und das vorletzte Kapitel der MSTing. Ich danke jetzt schon allen Lesern die es bis hierher überstanden. Und jetzt, ohne Geplänkel, geht es los!

*Üsch bünsch nochmal dä Erdbeertörtchne!1111
Isch hba noch ienen Epiluschg geschreiben und hoffe den mögt ihr11111
Wel das würde mich glüklki machen und so! <3*

Jessie: Ich bin erst glücklich, wenn ich wieder daheim bin und der... (zu Paul schielt) ist eh nie glücklich.

*Bitt eentschuldikt dass dieser Kapitl noch nisch Betagelest ist, meine bestern Fereund wo heizt Zitronenkuchne is übers Wochnenede nisch da udn knan noch nisch betalesen.
QAQ*

Es KÖNNTN also noch ein baar Feeler drinne sein.

Mauzi: Und der Preis für die Untertreibung des Jahres geht an...

Lucas säufzte leise und guckte da hoch zu dem wolkenlohsen hummel, wo die Sterne funkelten.

James: Dabei stellte er sich die Frage, ob es intelligentes Leben im All gäbe.
Jessie: Bestimmt intelligenteres als ihn.

Drei Jare sind vergnangen, seid sei gegne die böhse Dawn gekämft hatten und Damina und Lucina sich geopfertn um ihm und Damion zu beschütztzn!

Paul: Wäre das jetzt eine Final Fantasy Geschichte, könnte man leider davon ausgehen, dass Tetsuya Nomura spätestens ab jetzt irgendeine Fortsetzung programmieren würde, um damit das Franchise fortzuführen.

Heute sin dsie schtaddliche Männer mit Musgeln und ganz groß und sehen richtig smexy aus.

James: Wenn die Figuren zu Beginn das Durchschnittsalter eines Pokemoncharakter hatten, waren sie zwölf, jetzt sind sie 15.

Er war etwas kalt doch das wusste er gar nicht, weil er auf dem himmel die Punkte suchte wo seine geleibte Lucina und ire Freundin Damina wahren.

Mauzi: Normalerweise haben Sternschnuppen die Eigenschaft in der Atmosphäre zu verglühen. Also ist diese Suche vergebens.

Da kam Damion zu Lucas und gabte ihm iene Tasse mit was heißem drin und Lucas lachelte und kostetete und sagte "HmMMMM".

James: (als Lucas) Geschmolzenes Eisen, mein Lieblingsgetränk.

Alle: (schauen ihn fragend an)

James: Na wir wissen ja nicht, was dieses heiße ist.

Damion lachte ebenflas udn setzte sich nebn Lucas auf die Sofa. Er drete den Fernseher lauter und schaltete um und da sah er was wo er gleich rot wurde.

Paul: Junge, du hast als Kind schon das Kama Sutra ausprobiert, da muss dir nun der Pokemon Tier Kanal nicht peinlich sein!

Damion klickte shnell mit der Frenbediehnung wieter und hatte sienen Kopf verdreht damit Lucas nicht sieht weil er röter war.!

James: Denn er hat Fieber.

Dann fragte Lucas sieen bersten Freud "was ist los??" und er sagte zurück "Ichh vermiese Damina wegen sie gegagne ist.

Mauzi: Also ich vermisse sie nicht. Ihr etwa?

Paul, James und Jessie: (synchron die Köpfe schütteln)

Komm wir gehen raus"

Er hebte eine Decke vom Sofa und nimmt Lucas an dei Hnad und sie gingen auf das Dack der Willa.

(Die hatten sie nemlich geärbt weil Damina und Lucina ihnen ein Tesdament rausgeschrieben hatten ^_^)

James: Aber die ist doch abgebrannt.

Jessie: Dann leben sie halt jetzt in einer Bruchbude.

Paul: Dann haben sie es ja nicht weit bis aufs Dach, da es auf 30 Zentimeter über den Erdboden heruntermgesetzt wurde.

Und da gingen sie nun so auch auf das Dach und wie sie da so standen sa Lucas weiter in den Himmel und Damion auch und da sagte er. "Ich muss dri was geschtehen."

Paul: (als Lucas) Ich habe dich schon immer gehasst.

Es stehte sich hinter Lucas, wo am Gelande lehnte udn vollte ihn

Jessie: Runter stoßen!

James: Würde der nicht nur 30 Zentimeter stürzen?

Jessie: Verdammt!

ins Ohr flüsten. Doch Lucas legte ihn sienen Finger uf die Lieppen und machte ssssscht!

Paul: (als Lucas) Mich interessiert deine blöde Meinung nicht. Mach mir lieber ein paar Spiegeleier!

*er deuterte mit den Finger hoch und sagte "Damina udn Lucina können uns lauschen!"
(das ist beschtimmt voll süß und so11111 *_*)*

Mauzi: Klischeehaft vielleicht, aber mehr auch nicht.

James: He schaut mal, ein Smilie!

Jessie: Na Paul, würdest du es auch hinkriegen, einen solchen Gesichtsausdruck hinzubekommen?

Paul: (Deathglare)

Abär das war Damion egay

Paul: Der ist doch höchstens gay.

udn er sagtä dass er es jetzt sagen muss.

Jessie: Mich würde es jetzt nicht wundern, wenn die Melodie irgendeiner Seifenoper laufen würde.

Da sagte er Lucas dass es ihm egal sei und dass er ihm jetzt sagen will dass er ihm schon immer sagen wolltwe.

Paul: (als Damion) Geh sterben!

"Lucas" begann er "Ich liebe" fuhr er fort "dich" beendete er sienen Satz.

James: (als Damion) Scheiß... Asth... Ma!

Jessie und Mauzi: (lachen)

James. (verwundert)

Jessie: Du hast endlich einen guten Witz gemacht!

Es wahr nihct so, als hatte Lucas seinen besten Freund nicht gut gnug gekanntet das er siene Gefühler schon gespürt.

Paul: Sicher. Der Junge hat doch das Gehirn einer Wallnuss. Wie soll er erst das dann wahrnehmen?

Doc es machte ihm so frohlich und sein Herz hoppste ihn aus der Brust.

James: Der Arzt sagte später, dass es der seltsamste Herzinfarkt war, von dem er je hörte.

und er dreht sich zu den Damion um weil er in siene Äugen guckn will!

Jessie: Ich würde sie ihm lieber ausdrücken.

Und da zog er ihn zu sich und presste ihn an sich und drangte ihn gegen die Wand weiter nach hinten. Und sah ihm die ganze Zeit über in seine Augäpfel die strahlen.

Jessie: Ich bin zwar nur Pokemonschwester ohne Abschluss, aber strahlende Augen sind nie was Gutes.

Mauzi: Genau so wie diese Shonen Ai Szene.

Paul: Besser als die beinahe Vergewaltigung aus Kapitel eins.

James: WAH!

Jessie: Musstest du ihn daran erinnern?

"Ich liebe dich auch!" sagte er lachend und streichelte ihm durchs Haar.

Paul: Gleich wird wieder gefickt, wetten?

Dann legte er seinen Mund auf Damion seinen und während sie in einen tiefen Kuss versunken versenkten sie ihre Hände ineinander ganz fest und streichelten sich durch die Haar.

Paul: Man nenne mir nur einen Grund, wieso meine Pokemon nicht spätestens JETZT die Leinwand sprengen sollten!

Mauzi: Der Autor geht jetzt nicht weiter ins Detail, was die beiden betrifft?

James: Ein schwacher Trost.

Ohben, ganz weit oben leuchteten zwei Sterne hell sich aus.

Jessie: (sarkastisch) Twinkle, twinkle little star...

Einer grün und der andere wurde ganz rötlich...

Mauzi: Da er in einer Supernova explodierte.

Ähääähääähääää111!!111

So nimm ich Abschied mit meiner Fanfiction nu isse aus.

Alle: Na endlich.

Ich hab das nur noch geschrieben weil ich schon viele Kommis gekreigt hab, ganze 3!

** _____ *✓*

Paul: Wow, ganze drei. Dafür würde ich mich auch noch mal anstrengen. (sarkastisch)

Schaut doch auch bei meiner nächsten Fanfiction rein, da gehts um die Akas (das sind die Akatsuki aus Naruto aber ich schreib da lieber Akas) und sie erleben ganz viel Spaß und so! ;D

James: Da wir eigentlich keine Narutofans sind, eher nicht.

Paul: Wieso seid ihr eigentlich keine Fans? Ich meine Akatsuki und Team Rocket, wo ist der Unterschied? Ihr seid beide zwei kriminelle Vereinigungen unter irgendeinem Verrückten, der soviel ich weiß nach der Weltherrschaft strebt. Ihr arbeitet in Teams,

jagt irgendwelche Biester/Pokemon und drei Mitglieder der Organisation sind irgendwo mit euch ähnlich.

Jessie, James und Mauzi: (deathglare zu Paul)

Daraufhin herrscht Stille im Saal. Das Licht geht wieder an und der Vorhang schließt sich.

Jessie: War es das jetzt?

Mauzi: Ja.

Paul: Na endlich! Ich halte ja Ash für einen Idioten. Aber so blöd wie diese Geschichte ist er auch nicht.

Jessie: Ich frage mich, warum überhaupt jemand die Mühe macht das zu mstingen! Ist da keine Grenze, wann etwas zu schlecht für MSTings ist?

Gastgeber: (über Lautsprecher) Nur stellenweise. Außerdem habe ich diese Fanfiction auch deshalb gewählt, weil mir mein Computer abgestürzt ist und ich auf die Schnelle nichts mehr finden konnte, was Sie mstingen sollten.

Alle: Wie bitte?

Gastgeber: Regen Sie sich bitte nicht auf meine Damen und Herren. Ihre Kommentare waren stellenweise nicht der Qualität entsprechend, die ich von ihnen erwarten würde.

Jessie: Ja aber... argh! (stürmt in Richtung Ausgang und stößt die Eingangstür auf)

Tobi: (hinter der Tür stehend) Überraschung!

Jessie: (haut Tobi eine rein und geht schweigend weiter)

Tobi: (geht zu Boden)

James: (auch aus dem Saal kommt und dabei bei Tobi stehen bleibt) Schuldigung, sie meinte es nicht so. Übrigens, nette Maske.

Tobi: (immer noch am Boden liegend) Danke.

James: (Jessie weiter hinterher rennt) Jessie, warte doch!

Mauzi: (im Kinosaal stehend beiden nachschaut und seufzt) (seinen Blick dann zu Paul wendet) Möchtest du vielleicht was essen?

Paul: (schaut Mauzi fragend an)

Kapitel 9: Zurück nach Hause

Obwohl Paul eigentlich nur noch nach Hause wollte um irgendwo weit weg von den Idioten dieser Raumstation in der Sinnoh Region seinen nächsten Orden zu verdienen, ließ er sich doch breitschlagen beim Abschiedessen der Crew teilzunehmen. Die Fanfic ging ihm nämlich nicht nur auf den Geist, sie hatte ihn auch ausgemagert. Zu Pauls Überraschung schmeckte das von sogenannten „Jackbots“ gekochte Mahl gar nicht so übel. Der Schöpfer der Roboter fragte ihn sogar mal ob es ihm schmecken würde und er musste offen zugeben, dass es das tat.

„Wusste ich doch, dass meine Roboter kochen können, wenn man ihnen eine Geschmackschip einsetzt“, erklärte Jack Spicer daraufhin zu einem Jungen namens Manjoume, der davon wenig beeindruckt war. Der Rest des Essens verlief auch selbst für Pauls Verhältnisse recht angenehm. Während Jessie und James irgendwo am anderen Ende des Tisches gierig ein Portion nach der nächsten verdrückten und die Jackbots kaum mit dem Kochen nachkamen, unterhielten sich andere Mitglieder der MSTsuki über ihren Alltag und ließen ihn im Grunde in Ruhe. Die gesamte Atmosphäre war relativ locker, bedachte man, dass dies hier eine Station voller Irrer sein sollte.

Nach dem Essen erklärte der Junge der Paul nach dem Essen ausfragte, dass er den T.E.U.E.R repariert hätte. Als man ihn daraufhin fragte was er damit meinte, erklärte ein maskentragender Junge namens Tobi, dass es sich dabei um den Teleporter handelte, der die drei an Bord brachte und den Jack auf seine Anweisungen bedient hatte.

Tobi musste kurz darauf feststellen, dass er vielleicht doch mit mehr Informationen rausrückte als es für ihn oder Jack gut gewesen wäre, da Jessie und James mit einem lauten „Wie bitte? Ihr ward das?!“ ihn und das „bitterböse Genie“ in Grund und Boden schrien, ehe sie ihre Pokemon riefen um die beiden fertig zu machen.

Glücklicherweise konnte Mauzi, Jessie und James noch davon überzeugen seine MSTing Kollegen am Leben zu lassen, da sie sonst nie nach Hause gekommen wären. Jack war derzeit nämlich der einzige, der den Teleporter halbwegs wirklich bedienen konnte und sein Tod hätte die Heimkehr der drei Gast MSTingler um mindestens drei Monate verzögert.

So kamen Jack und Tobi mit ein paar zerrissenen Kleidungsstücken und in Jacks Fall einem blauen Auge davon. Begleitet von Mauzi, Edward sowie Manjoume, wurden Jessie, James und Paul in den Teleporterraum geführt, wo einer von drei Jackbots gerade noch den Boden wischte.

Paul fragte nur, ob das vor ihm stehende Gerät ihn nach Hause bringen würde und nachdem Jack ihm mit einem knappen „Ja“ antwortete, nahm er schon seine Position auf der Plattform des T.E.U.E.R ein. Jessie und James hingegen nutzten die Zeit, die Jack noch brauchte um die Maschine hochzufahren aus, um sich von Mauzi zu verabschieden.

„Machs gut Mauzi“, sagte James zu Mauzi auf Knien und drückte seinen kleinen Freund zum Abschied. „Ich hoffe wir sehen uns bald wieder.“

„Aber dann hoffentlich auf unserer Welt“, sagte Jessie noch sarkastisch und zog James von dem kleinen Pokemon weg. Mit abschätzenden Blick schaute sie auf Mauzi herab.

„Also dann Fellkugel, mach es gut“, sagte sie und fügte zu Mauzis großer

Überraschung noch ein freundlich gemeintes „und pass auf dich auf.“ hinzu.

„Wiedersehen, Paul-sama!“, rief Tobi, Paul nachwinkend zu. Paul wusste nicht wieso, aber der Kerl schien seit dem Essen einen Narren an ihm gefressen zu haben, was ihm offen gesagt mehr als gruselig war. Glücklicherweise musste er sich auch nicht mehr länger um den seltsamen Typen kümmern, da Jessie und James nun auch ihre Positionen auf dem T.E.U.E.R einnahmen. Das Computerprogramm war hochgeladen, woraufhin Jack begann die Koordinaten auf dem Befehlsterminal einzugeben.

„15 Dimensionen nach Norden, 32 Grad nordöstlicher Richtung vom Kingdrom Hearts entfernt, 30 Lichtjahre von der Omega Galaxis entfernt...“

„Drück doch einfach auf die Rückruftaste“, kam es genervt von Manjoume.

Doch Jack ignorierte die Kritik Manjoumes, gab die letzten Ziffern ein und legte den Starthebel um.

„Bis dann Mauzi“, rief James noch einmal seinem Freund winkend entgegen, ehe das Licht des Teleporters ihn, Jessie und Paul in seine atomaren Bestandteile zerlegte und über das Multiversum in eine andere Welt schickte.

„Wiedersehen Freunde“, murmelte Mauzi etwas bedrückt und so, dass es keiner der anderen MSTinger im Raum hören konnte. Doch dann legte sich ein Lächeln auf seine Lippen.

„Nein“, korrigierte er sich selbst und sagte voller Zuversicht nur noch „Bis bald.“

Während auf der SATELLIT die Crewmitglieder wieder ihren gewohnten Alltagstrott antraten –diesmal allerdings mit einem gut gelaunten Mauzi- landeten Jessie, James und Paul sicher auf der Pokemonwelt. Mehr oder weniger.

Während Paul nämlich das Glück hatte unbeschadet nahe von Elyses zu landen und somit sogar näher an der Stadt, die er eigentlich aufsuchen wollte, landeten Jessie und James wie es für die beiden üblich war irgendwo in der Pampa. Natürlich fielen sie wieder einmal wortwörtlich aus allen Wolken und ihr Aufprall wäre wahrscheinlich sehr schmerzhaft gewesen, wären sie nicht auf ein paar Knirpse gelandet. Zu ihrer großen Überraschung handelte es sich um die Knirpse die ihren Sturz abbremsen um DIE Knirpse, die sich nun selber mit Pikachu im Land der Träume befanden. Jessie und James taten daraufhin natürlich das einzige, was für die beiden richtig wäre:

Sie zogen die Knirpse bis auf die Unterwäsche aus, fesselten sie an einen Baum nahe einer Landstraße und verschwanden mit einem lauten „Das war mal diesmal kein Schuss in den Ofen“ sowie sämtlichen Pokemon der Knirpse in den Sonnenuntergang. Drei Tage darauf erreichten sie das Team Rocket Hauptquartier in Kanto, wo sie voller Stolz dem Boss das Pokemon präsentierten, wegen dem sie seit Jahren von einer Region zur nächsten gewandert sind. Zu ihrer großen Enttäuschung war der Boss jedoch relativ unbeeindruckt was Pikachu betraf und gab den beiden den Befehl, es auszusetzen.

Wieder drei Tage später, wurde Pikachu zusammen mit allen anderen gestohlenen Pokemon in einem Pokemoncenter von Weideburg abgegeben. Die Pokemon wurden ihren durch den Diebstahl depressiv gewordenen Trainern zurückgegeben und der Status quo im Leben der drei Knirpse war wieder hergestellt worden.

Jessie und James jedoch waren wie vom Erdboden verschwunden und wurden erst viele Monate später irgendwo im Orange Insel Archipel wieder gesichtet.

Gerüchten in der Unterwelt zu Folge, waren und sind sie immer noch auf der Flucht, weil Jessie den Boss von Team Rocket angeblich mit einem Briefbeschwerer ins Koma geprügelt haben soll. Die Gründe für diese Tat sind bis heute nicht klar und gerüchteweise soll es etwas mit einem Pokemon zu tun haben, dass der Boss wie auch

die beiden Trottel der Organisation nie wollten und deshalb ihrem Trainer zurückgaben.

Und während auf der Pokemonwelt wieder alles irgendwie seinen gewohnten, gewissen Gesetzen der Logik, sowie des gesunden Menschenverstandes widersprechenden Gang ging, MSTsuki weiterhin durch das Multiversum reiste um schlechte Fanfics zu mstingen und Heath Ledger posthum als der genialste Joker aller Zeiten gefeiert wurde, saß irgendwo im Multiversum der Gastgeber und suchte schon die nächste Badfic zum mstingen.

ENDE